

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

OKTOBER 2015

STADTGESCHICHTEN

MENSCHEN

KULTURTERMINE

KINOTIPPS

DER INSZENIERER

RALF MILDE,
INHABER VON KULTURCONSULTING UND STADTRAT
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH

TENTSCHERT
Immobilien IVD - seit 1986

www.tentschert.de

RADIO 7

Wolfram S
DER ULMER HERRENAUSSTATTER

Ulm Hafenbad 12
www.wolfram-s.de

**GUNTER
CZISCH
2015** **BESTE WAHL
FÜR ULM**

GUNTER CZISCH

www.gunter-czisch.de



**BESTE WAHL
FÜR ULM**

Oberbürgermeisterwahl 29.11.2015



VORSICHT ANSICHTSSACHE!

SCHLAGZEILEN, die wir diesen Monat gerne gelesen hätten

»Freibier für alle! Ulm kann mehr als Butterbrezel!«

Ebbo Riedmüllers Wahlkampf-Slogan – der Ulmer Großgastronom möchte nicht nur das Erdgeschoss, sondern auch alle anderen Etagen gastronomisch bespielen und gibt deswegen seine Kandidatur zum Oberbürgermeister bekannt

»Ich sage es wie es ist: Dieses Buch ist eine Wucht! Es hat Tiefe, Verstand und Weitblick!«

Helmut Karasek im Spiegel über die Neuausgabe des Restaurantführers Ulm, Neu-Ulm und Umgebung

Erstmals verliehen: Der Kulturnacht-Preis!

Der Gewinner erhält einen Einkaufsgutschein über 5000 Euro, den er für frei wählbare Raumfahrt- oder Sicherheitstechnologie bei Airbus einlösen kann

Köpfe Klatsch Kurioses

Ivo Gönner wird ab März 2016 Co-Trainer der Bundesliga-Basketballer

Aque nimus dero doluptiorum, simporibusant. Perum acest, non praturion nonecto int magnit harum quata auda ex et alis adis nullenit etur, ommod esedio.

IM NAMEN DES VOLKES

Raus aus der Ideologie



Wir gehen Zeiten mit schwierigen Antworten entgegen. Oder wie der Spiegel schrieb, wir leben in

einer »unübersichtlichen Zeit für jede Form von Weltanschauung«! Deshalb benötigen wir Unbequeme, Mahner, Aufsässige! Stachel im Fleisch des politischen Lager-Mainstreams. Und Sachdenken ohne ideologische Beißzwänge.

Gesinnung und Verantwortung, die Max Weber noch trennte, werden eine neue Ethik-Ehe eingehen müssen. Die alten Ideologen, hell gegen dunkel, rechts gegen links geben schon lange keine Antworten mehr. Unser listiger Interviewpartner Ralf Milde z. B. ist ein solcher Stachel, er nennt selbst, korrekt, die wackere Helga Malischewski und ihre »intuitive Intelligenz für das kommunalpolitische«. Und wir fanden Jan Hettich, unseren SpaZz des Monats. Drei Anpacker ohne ideologisch verbotenen Tunnelblick.

Jens Gehlert
gez. Jens Gehlert

ANZEIGE

NEUE KOLLEKTION HERBST/WINTER

HATICO/PURE
ALBERTO
PIERRE CARDIN
CALAMAR

WolframS
DER ULMER HERRENAUSSTATTER

Hafenbad 12
89073 Ulm
Tel. 0731 1405255
www.wolfram-s.de

Schlemmen & Genießen

Aktionskarte im Oktober: „Pilze & Kürbis“

Kürbis-Buffer: Am Samstag 03. & 31.10. ab 18.00 Uhr, EUR 29,80 p.P.

Pasta-Buffer: Jeden Montag im Oktober ab 18.00 Uhr, EUR 19,90 p.P.

Martinsgans mit Blaukraut, Maronen und Knödeln:

Am 08.11. von 12.00 bis 14.00 Uhr & 18.00 bis 22.00 Uhr und am 11.11. von 18.00 bis 22.00 Uhr (jeweils auf Vorbestellung), EUR 98,00 für 4 Personen

Restaurant Edwin.s im Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm
Silcherstraße 40 · 89231 Neu-Ulm · Tel. 0731 8011 739
info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com · www.restaurant-edwins.de

Edwin.s

IMPRESSUM

Herausgeber (V.i.S.d.P.) // Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst // Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294, grafberger@ksm-verlag.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe // Andra Cretu (ac), Walter Feucht, Tabea Gehlert (tg), Sarah Klingel (sk), Julia Meyer (jume), Ariane Müller
Verlag // KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de
Lektorat // Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung // Michael Stegmaier
Terminfassung // www.ulm.de/veranstaltungen
Redaktionsschluss // 10. des Vormonats
SpaZz-Ausfahrer // Karl-Michael Ditttrich, Dominik Ruelius

Titelbild // Daniel M. Grafberger



Anzeigen //

Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293, gehlert@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 13, gültig ab 01/2013
Druck // Geiselmann Printkommunikation, Laupheim
Bankverbindung // Deutsche Bank, Konto 011 7275, BLZ 630 700 24

Erscheinungsweise // monatlich

IVW
Druckauflage 20.000
2. Quartal 2015



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

So funktionieren die QR-Codes

Sie benötigen ein Internetfähiges Handy und einen QR-Code-Reader, also eine Software, welche die Codes abs kann und lesen kann. Diesen finden Sie zum Beispiel gratis für das iPhone im Apple AppStore mit dem Stichwort »QR Code«. Starten Sie anschließend den Reader und fotografieren Sie den QR-Code. Auf Ihrem Handydisplay zeigt sich nun die für diesen QR-Code hinterlegte Website. Es fallen lediglich die Kosten für die Internetverbindung an. Es empfiehlt sich, diesen Dienst nur mit einer Internetflat zu nutzen.



SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen

12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand). Bestellung per Fax, Brief oder Junil an: KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachberichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

Wolfram S
DER ULMER HERRENAUSSTATTER

unterstützt den SpaZz. Vielen Dank dafür!

DER SpaZz ERKLÄRT SICH SELBST

Die Schwüle des Hochsommers vergeht und auch die hitzigen Zeiten im Verlagsnest kühlen ab. Monate lang wurde gekostet und probiert, geschrieben und philosophiert. Bis es nun auch in diesem Jahr wieder heißt »... und die TOP-TEN sind ...« Eine weitere Ausgabe des **Restaurantführers** wurde geboren. Dieses Mal haben sich der **Daniel** und der **Jens** etwas Neues ausgedacht. Neue Farben, eine neue Struktur und viele neue Gimmicks, die der **Stegi** ganz wundervoll gestaltete, bescherten den Machern unzählige Nachschichten. Während die **Sarah** den Anzeigen nachjagte, mit der **Julia** über 1.000 Einladungen verschickte, haben die beiden auch den SpaZz nicht aus den Augen verloren. Als ob das nicht genug wäre, wurde auch noch an »ca-rus« gewerkelt. Und so erblickten in nur einer Woche gleich zwei Verlags-Babys das Licht der Welt. Munter und fleißig wie man die SpaZZen kennt, bewiesen sie in den vergangenen Wochen mal wieder, was so ein kleiner Haufen alles bewerkstelligen kann.

Mareike Kuch fragte uns im letzten Heft, was wir an Neu-Ulm am meisten schätzen und lässt »den Blick auf Ulm« dabei nicht gelten. Die SpaZZen sind sich einig: die Kartbahn, der Sparkassendome, die Oldtimerfabrik und die Baggerseen.

Tabea Gehlert

PS: Diesen Monat erklärt das Schaf dem **Frosch** die Welt!

TOPS & FLOPS des vergangenen Monats

DIE TABEA

TOP // Bereits über 12.000 verteilte carus

FLOP // Wenig Schlaf

DIE JULIA

TOP // Mädelsabend im Trödlr :)

FLOP // Gibt's keinen!

DER DANIEL

TOP // Essen im Essigbrätlein

FLOP // Manch Mangel an sachlicher Diskussionsbereitschaft

DIE SARAH

TOP // Mit M., M. & M. am Stand des Weinguts Thomas Geiger auf dem Meersburger Weinfest!

FLOP // Zu kurze Wochenenden.

DER JENS

TOP // Ab sofort ist Kunst auch carus

FLOP // Mein kleiner, grüner Frosch auf dem Schreibtisch ist auf den Boden gefallen

DER STEGI

TOP // Ein Wochenende mit Doozy

FLOP // Goodby Summer!



Die Tabea



Die Sarah



Der Jens



Der Daniel M.



Die Julia



Der Stegi

ANZEIGE

ÖKOLOGISCHE ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

ERNEUERBARE ENERGIEN.
MIT ÜBER 60%
HABEN WIR DIE NASE VORN.



FUG
FERNWÄRME ULM

www.fernwaerme-ulm.de

ANZEIGE



• **Fit in 20 Minuten**
pro Woche

• **Minimaler Zeitaufwand**
& **maximale Erfolge**
für den ganzen Körper

• **Persönliche Betreuung**
bei jedem Training

• **Effektives Rückentraining**

www.korperformen.com

KÖRPER FORMEN
BEWEGEN GEGEN DEN STROM

Petrusplatz 11
89231 Neu-Ulm
Telefon 0731 977 340 00

E-Mail neu-ulm@kformen.com

16x
in
Deutschland

Müllers WortspielplaZz

Ariane Müller
spielt gern Klavier,
Theater und Wortspiele.
Ihr Bruder Matthias macht
gerne Fotos.



? **HEUTE GESUCHT:**
Zwei Redewendungen



Foto // Matthias Müller

Herzlich willkommen

zum Bilderrätsel im SpaZz. Die aktionslustige Ariane Müller präsentiert Ihnen jeden Monat eine Fotografie, in der etwas dargestellt ist, das es zu erraten gilt. Einen Hinweis zum Gesuchten finden Sie unter »Heute:« über dem Bild. **Und natürlich gibt es auch tolle Gewinne** – handlich, praktisch und emotional: Kinogutscheine!

Senden Sie die richtige Lösung bis **15. Oktober** an
verlosung@spazz-magazin.de
Vollständige Anschrift nicht vergessen!

Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir
3 x 2 Kinogutscheine für das Xinedome!



AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE



Ein Sprichwort:

Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein

Gewonnen haben:

Dietmar Dobner, Heidi Eggle, Erhan Tütüncü

DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH



»Ich bin mein
eigener Intendant«

Ralf Milde // Inhaber von Kulturconsulting und Stadtrat

Ralf Milde, Inhaber von Kulturconsulting und Stadtrat, über seine aktuelle Inszenierung »Wir sind Münsterturm«, die Kandidaten der **Oberbürgermeisterwahl** im November und **subventionierte Kulturinstitutionen**

Gesprächsführung // Jens Gehlert und Daniel M. Grafberger

Lichtbildner // Daniel M. Grafberger

Ralf Milde: Was verschafft mir die Ehre meine Herren? Dass Sie ausgerechnet mit mir ein Interview führen wollen?

SpaZz: Herr Milde, dass Sie mit uns reden, ehrt uns. **Marcus Kienle, ein Mitarbeiter der Ulmer Stadtverwaltung, hat zum Boykott des »SpaZz« aufgerufen ...**

Der versucht einen Shitstorm von der Stange zu brechen, das halte ich für maßlos übertrieben. Es gehört zur Flüchtlingsdebatte, dass jemand wie Walter Feucht ein Statement abgibt, in dem Ängste, wie unreflektiert sie im Moment auch immer sein mögen, nachvollziehbar sind. Ich finde es völlig in Ordnung, das muss zulässig sein und ich halte das nicht für ein hetzerisches oder rassistisches rechtes Gedankengut.

ANZEIGE

jahrufer

- Attraktive 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen
- Ruhige Lage direkt am Donauufer
- Wenige Gehminuten in die Ulmer und Neu-Ulmer Innenstadt
- Anspruchsvolle Ausstattung
- Barrierearme Erschließung von TG bis OG
- Effizienzhaus KfW 70 (EnEV2009)
- Bezug ab Sommer 2015

Wohnen in
DONAUSTETTEN

- 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen von ca. 68 bis ca. 105 m²
- Wohnungen mit Loft-Charakter im DG
- Alle Wohnungen mit Balkon/Terrasse/Loggia
- Tiefgarage mit Aufzug zu jeder Wohneinheit
- Effizienzhaus KfW 70 (EnEV2014)
- Moderne Ausstattung

Wir bauen Immobilienwerte

Qualität seit über 40 Jahren!

Informieren Sie sich jetzt über unsere aktuellen Projekte in ausgesuchten Lagen von Ulm und Neu-Ulm:

Telefon: 0731 1447-40
E-Mail: verkauf@realgrund.de

Qualität aus Ulm

REALGRUND AG
www.realgrund.de

„Ich möchte in keine Partei

Ralf Milde über seine politische Einstellung

► Warum kandidieren Sie dieses Mal nicht als OB?

Ich bin im Moment so massiv als Münsterbaumeister beschäftigt, dass ich die Frage des Oberbürgermeisters für mich noch nicht beantwortet habe.

Aber Sie sind nicht müde, inaktiver geworden?

Nein, überhaupt nicht. Ich war vor acht Jahren OB-Kandidat – in aussichtsloser Position zugegeben –, weil es nicht sein kann, dass der Ivo ins Rennen geht und es keinen Gegenkandidaten gibt. Das hat mir sehr gut gefallen und ich habe viel Kommunalpolitisches gelernt. Ich bin immerhin im elften Jahr im Gemeinderat und ich kann Gemeinderat.

Wie lieb haben Sie denn uns, also den SpaZz?

Das ist ein auf und ab. Ich merke, wenn ich selbst mit spektakulären Geschichten in Bewegung bin, ist das Interesse des SpaZz an mir größer. Ich nehme das Blatt, schaue es mir durch, übersehe die Werbung – braucht es so viel Werbung? –, aber ansonsten lese ich Walter Feucht gerne. Ich bin der Klassische, der sagt, den SpaZz finde ich scheiße, aber ich lese ihn regelmäßig.

Wie teuer sind wir Ihnen?

Ich würde den SpaZz vermissen, wenn es ihn nicht gäbe. Er ist nicht spektakulär und das ist manchmal der Werbung geschuldet. Klar, davon leben Sie. Es ist nicht meine Welt, ich arbeite anders. Das Projekt das ich jetzt mache, läuft ohne Sponsoren und öffentliche Gelder. Ich bin nicht im Journalismus. Ist das Journalismus?

Wie sind eher ein Gesamtkunstwerk. Klassischer Journalismus ist ein bisschen lahm, oder?

Nein, es ist die Frage, wie balanciert man Werbung und Geschichten. Mir ist es zu viel an Werbung. Ihr werdet die brauchen. Da mache ich mir nicht wirklich groß einen Kopf.

Wie ist Ihr Verhältnis generell zu den Medien der Stadt?

Ich habe bedauert, dass die Schwäbische Zeitung uns damals verlassen hat. Wir brauchen Wettbewerb. Ihr seid ein bisschen zu schwach aufgestellt, um mit einer Zeitung wie der Südwest Presse mithalten zu können. Aber wir sind in einer großen Zeit des Umbruchs und des Wechsels. Wir werden einen Wechsel des OBs haben und in nächster Zeit auch einen Wechsel bei der Zeitung. Die Zeitung ändert sich und hat sicher groß zu kämpfen. Die denken gerade um, warten wir mal ab.

Südwest Presse-Lokalchef Hans-Uli Thierer, so hört man, pflegt seine Kontakte zu wichtigen Entscheidungsträgern, er sitzt beim Kaffee mit denen und klärt alles, was wichtig ist. Gehören Sie auch dazu?

Wir haben viel miteinander erlebt. Hans-Uli Thierer hat mich mit meinen Projekten eine ganze Weile gut begleitet. Das hat sich geändert. Ein Beispiel: Die Spatzeninvasion kann man mit dem Löwenmenschen nicht vergleichen, aber beim Löwenmenschen gab es eine neue Form von Journalismus, die gesagt hat, wir brauchen die Auseinandersetzung mit dem Künstler und die hätte mich fast ruiniert. Je mehr Krieg, umso mehr Berichterstattung und umso besser für die Zeitung. Für mich fast verheerend, weil ich die Menge von Patenschaften für die Löwenmänner nicht bekommen habe, die ich gebraucht hätte. Mit dem Krieg in der Kulturszene zwischen Milde und Künstlern in der Sache Löwenmensch hatten die den ganzen Herbst zu schreiben. Man kann über die Löwenmenschen denken wie man will, dass wir heute den Hype haben, ein Löwenmensch-Museum diskutieren, ist so, weil ich ihn 2007 ausgegraben habe.

Wie würden Sie beschreiben, was Sie machen? Kunst oder Kommerz?

Kommerz ist es nicht. Ich muss davon leben und es gibt Projekte, die gut laufen, wie die Spatzen. Wirtschaftlich nicht überwältigend, aber ich kann davon leben. Der Löwenmensch hat mich ziemlich an die Grenze gebracht. Aber ich bin nicht kommerziell unterwegs. Ich mache meine Projekte, ich inszeniere Ereignisse. Ich bin das, was ich schon immer war: Regisseur. Ich habe irgendwann keine Lust mehr gehabt, im Theater zum fünfzigsten Male die »West Side Story« oder Schillers »Räuber« zu machen. Ich habe gemerkt, dass diese Form von Dramatik wie ich sie damals bei »Last Exit« gemacht habe, am Theater nicht mehr funktioniert.

Dann haben Sie das Theater hinter sich gelassen ...

Nun inszeniere ich Ereignisse. Jetzt inszeniere ich das Ereignis Münsterturm. Wir bauen den Münsterturm nochmals. Wenn man bei diesem Jubiläum überhaupt etwas feiern will, müssen es die Menschen sein, die seit 1377 an diesem Turm bauen. Wir machen eine Liebeserklärung an die Ulmerinnen und Ulmer, Neu-Ulmer und alle, die hier reinkommen: ihr seid das Gesicht dieses Turms. Das visualisieren wir gerade. Das heißt wir bauen diesen Turm – für meine Verhältnisse ja geradezu sensationell, denn ich mache sonst alles größer – eins zu zehn runter. Wir werden diesen Turm quasi füllen: mit Menschen, mit Gesichtern. 1.500 habe ich. 14.000 hätte ich gerne. Wir sind rund 180.000 Menschen in der Region. Vielleicht bekommen wir das hin. Ich habe noch gar nicht richtig aufgebaut, da kommen Leute schon rein und sagen, Herr Milde, ich bin Münsterturm! Das meine ich mit Inszenierung.



Ralf Milde // Beschreibt seine Arbeit als Inszenierung von Ereignissen

Die Rolle der Menschen dabei?

Die Menschen sind nicht nur Zuschauer, sondern Teil dieses Projektes und das funktioniert. Ich will kein Künstler sein, sondern erzähle eine Geschichte auf meine Art

und Weise. Die Leute bezahlen 10 Euro, wovon 1,61 Euro an die Münsterbauhütte gehen. Ich habe Vorleistungskosten in der Größe von 50.000 oder 60.000 Euro – meine Arbeitszeit gar nicht mitgerechnet. Am Samstag war eine zehnköpfige Familie, drei Generationen, in meinem Büro und hat gesagt, wir sind alle Münsterturm. Die waren total glücklich und freuen sich auf den Moment, wenn sie drin hängen. Sie werden zu Weihnachten kommen, wenn wir den Turm abbauen und werden sich ihre Würfel holen. Ein riesiger Spaß und für mich eine logistische Herausforderung andersartigen. Eine Betonplatte, die Traversen bilden das Gerüst, die Lochbleche der Bodenflächen sind die Plateaus, und Stahlseile geben die Struktur. Wenn ich 14.000 Würfel habe, dann sehen wir nur noch einen Turm aus Cubes.

Wie Pixels?

Jeder Würfel mit einem Foto drauf ist ein 3D-Pixel und dann schießen wir da Licht durch. Der Ort am Judenhof ist so genial. Ich habe geflucht, weil ich auf den Münsterplatz wollte. Aber der Ivo wollte keine Competition im offenen Raum. Wobei ich ein ganz anderes Projekt mache, wie der Ivo mit seinen Sonnen und den anderen Geschichten. Der Münsterbaumeister ist wirklich ein cooler Typ, der gesagt hat, komm zu mir vorne an die Bauhütte. Ich habe mir das angeschaut und gesagt, da versacke ich zu sehr, weil ich mit meinen 16 Metern ne-

ben dem Münster gar nichts bin. Hier stehen die Leute jetzt schon und staunen bei aktuell sieben Metern und das wird doppelt so hoch.

Welche Geschichten haben Sie bereits erzählt?

Wir haben mit der Spatzeninvasion eine gute Geschichte erzählt. Wir haben 750.000 DM an den Münsterbauverein überwiesen. Die HfG-Geschichte war ein wun-

ANZEIGE

DAS WEIZEN MIT DEM SCHUSS GUTER LAUNE



WEIZEN & Zitrone

Fruchtig-naturtrüb, mit 60 % Weizenbieranteil und bestem Zitronensaft!

www.guenzburger-weizen.de



Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?

Das Dachtelt
auf meinem Landrover!

Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind, machen Sie am liebsten ...

Schach spielen
Tai Chi
Basketball schauen

Ohne die folgende Lektüre geht es nicht ...

Lette International

Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

frech
kreativ
entspannt

Ihr Lieblingsort weltweit? Wohin wollen Sie noch unbedingt?

Othome.
Tibet → mit dem Landy!

Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

Twitter
facebook
und ähnliches

Welche verborgenen Talente haben Sie?

Ich bin eigentlich
ein 5 Sterne Koch!

Können Sie hassen?

Kommt schon mal vor!
Lest sich schnell wieder

Als Kind wollte ich werden ...

Philosoph

► derbares Erlebnis, weil die Leute die kleinen TC 100 von Nick Roericht in dieser riesigen Skulptur begreifen und ertasten konnten. Die Schneewittchensärge, die wir vergrößert haben, waren eine gute Inszenierung mit einem gigantischen Publikum. Der Löwenmensch wäre heute nicht das Thema in der Stadt, wenn wir ihn 2007 nicht ausgegraben hätten. Ich habe keine Lust mehr auf die Bühne zu gehen. Ich bin mein eigener Intendant.

Sind Sie ein Gesamtkunstwerk?

Nein, ich fülle eine Lücke in dieser Stadt, erschaffe Ereignisse im offenen Raum und die Leute haben Lust darauf. Ich halte die Leute gerne in Bewegung und das macht denen Spaß.

Nehmen Sie Ihre Aktionen selber richtig ernst oder müssen Sie innerlich schmunzeln, dass die Leute da so eifrig sind? Sie scheinen uns fast zu intellektuell dafür...

Was ich sage oder tue, meine ich. Ich habe mit Ivo lange über das Thema Münsterturmjubiläum diskutiert und ich habe ihm frühzeitig gesagt, wenn ich den Nerv treffen will, dann sind es die Menschen, die seit 1377 an dem Ding schrauben und denen müssen wir zum Jubiläumsjahr huldigen. Das ist keine Anmaßung oder Anbiederung, sondern muss die Geschichte sein. Wenn ich im öffentlichen Raum inszeniere, muss ich die Dinge vergrößern. Hier mache ich zwar etwas kleiner, aber ich gebe den Menschen ein großes Bild. Es kann doch nicht sein, dass ein Museum mit dem Löwenmenschen 50 Jahre lang nicht in der Lage ist, einen Hype zu machen. Dann mache ich die Aktion, biete dem Museum an, ein Schild dran zu machen: Das Original steht bei uns im Museum. Das kostet nichts. Es war nicht möglich. Die hätten ihn heute noch nicht neu zusammengesetzt, wenn wir 2007 nicht die Aktion gemacht hätten. Aber da komme ich nicht mal als Fußnote vor.

Können Sie von Ihren Aktionen leben?

Natürlich! Bei der Fußball-WM 2006: Kann man sagen, es war kommerziell? Wir hatten ein großes Risiko, weil ich gesagt habe, ich finde es widerlich, im öffentlichen Raum eine Burg zu machen und ringsum den Münsterplatz zu zumachen. Innendrin eine Tribüne, ein großes Display zum Fußballschauen und die Leute abkassieren. Da hat der Ivo gesagt, das geht gar nicht. Was haben wir gemacht? Der Milde hat gesagt, das ist kein Thema, wir machen gigantische Fußbälle als Logen! Ich behaupte heute noch, das schönste Public Viewing ist in Ulm gewesen. Die Bälle waren eine Sensation. Wer hat das Risiko getragen? Mit den VIP-Tickets für die Bälle haben wir uns finanziert. Das Risiko macht mir großen Spaß, weil ich unabhängig bin. Ich muss nicht diskutieren. Die Stadt sagt, du bekommst den Raum, das ist die ideelle Unterstützung. Für den Münsterturm hat der Ivo 50 Cubes bestellt – für die ganzen Baumeister, den Einstein etc. Ich will die ganzen Toten auch, nicht nur die Lebenden. Ich bin kein schlechter Verkäufer. Die Betonspatzen verkaufe ich seit 2001, die Leute kommen hier rein und brauchen ihren Spatz. Der ist mittlerweile überall in der Welt. Das ist ein Sicherheitssystem für mich.

Sind Sie Idealist?

Ich kann sehr nüchtern und realistisch denken. Mein Freund Hans Peter Speck hat zu mir gesagt: wenn du mal was im Kopf hast, kann man es dir nicht ausreden. Ich hatte viele Schwierigkeiten im Vorfeld mit dem Münsterturm. Bis ich aufgewacht bin und gesagt habe, jetzt verstehe ich es! Der OB will keine Competition im offenen Raum so lange er seine Ereignisse macht. Das würde er nie sagen und unterschreiben, aber das ist so. Also habe ich gesagt, ich warte ab, bis das Ora- ►

ANZEIGE

Augenlasern ohne LASIK-Schnitt!



accuratis
sehen par excellence

High End Augenlaser-Korrektur
sanft & schmerzfrei – für Ihre Augen!
www accuratis-ulm.de | 0731-28065680





Ralf Milde auf seinem Münsterturm//
Zum Zeitpunkt des Interviews erst halb fertig. Würfel mit schwarz-weiß Fotos (rechts) sollen die Außenhaut des Turms bilden

torium gesungen ist. Dann nehme ich die Zeit, die mir bleibt. Und diese Zeit ist die schönste Zeit, es kommt der Winter, der Baum wird langsam seine Blätter verlieren und wenn Weihnachten ist, ist der Turm voll mit Cubes und wir brauchen nicht einmal mehr einen Weihnachtsbaum auf dem Judenhof. Die optimale Kulisse und Inszenierung. Ich bin schon ein leidenschaftlich verrückter Theatermann.

Was unterscheidet Sie von der Toskanafraktion?

Ich kann gar nicht ruhig in der Sonne sitzen, ich bin kein Sozialdemokrat und kein Parteimitglied. Es wird mir immer unterstellt, ich sei jetzt zu den Liberalen abgewandert, aber nein.

Was ist Ihre politische Ideologie?

Ich bin freier Wähler.

Aber es gab einen Wechsel?

Nein, das wird gerne so gesagt. Ich hatte eine Auseinandersetzung mit einem Fraktionskollegen. Die Posten gehen immer an die gleichen Leute. Dann habe ich nach zehn Jahren Sozial- und Kulturausschuss gefightet, habe gesagt, Leute, ich will was anderes machen, ich will in den Bauausschuss. Aber der Recki, der weniger Stimmen bei der Wahl hatte als ich, war nicht bereit, mir was abzugeben, dann habe ich ihn dreimal ermahnen müssen, habe gesagt, dann bin ich weg. Jetzt bin ich in einer Fraktionsgemeinschaft mit Erik Wischmann und Rose Goller-Nieberle. Ich mache die Geschäftsführung auf 450 Euro-Basis und habe Sitzungen, die ich niemals

machen durfte. Sportverband und Straßenbahnkommission – da sitzt bei der FWG seit 120 Jahren der Eichhorn drauf. Ich will die kommunale Welt erleben. Ich bin kommunalpolitisch ein wirklich talentierter Mensch. Ich

werde wahrscheinlich mehr Reden über Haushalt oder Sonstiges in elf Jahren Gesamtgemeinderat gehalten haben als Martin Rivior.

Wo liegen Ihre politischen Wurzeln?

Ich bin mit 16 Jahren, mein Vater ist Sozialdemokrat, bei den jungen Sozialisten gewesen. Ich habe Theologie studiert und parallel im Theater gearbeitet. Das Theater in Wuppertal war voller DKP-Leute.

Haben Sie Theologie fertig studiert?

Nein, das war die Zeit der Berufsverbote und die galten indirekt auch in der Kirche. Da war die Aussicht für mich als Theologe nicht so gut. Weil ich einen sehr linken Professor für das Alte Testament hatte, fuhr man von Wuppertal nach Köln und machte geheime ökumenische Gottesdienste, was damals völlig revolutionär und nicht erlaubt war. Ich wurde ein Linker, bin in den Semesterferien am Theater als Beleuchter gelandet und dann als junger Regieassistent. Von den Bühnentechnikern wurde ich gleich kassiert, zur

marxistisch-leninistischen Abendschule in Wuppertal. Bei Wuppertal gibt es das Engelshaus, da haben wir Marxismus studiert. Ich bin in die DKP aufgenommen worden. Gegen den Widerstand der Frauen, die gesagt haben, Marx sagt »Religion ist Opium fürs Volk«, wie soll das gehen, ein Theologe in der DKP? Dann kam die Biermann-Geschichte und ich habe gesagt, hier kannst du auf gar keinen Fall bleiben. Ich bin komplett aus der ganzen linken Geschichte raus. Aber deshalb finde ich den Satz so gut: »Wer bis zu einem bestimmten Alter nicht einmal Links war, ist genauso blöde, wie einer der es mit 55 immer noch ist.« Ich möchte in keine Partei.

Wir haben nach der Toskanafraktion gefragt, denn Ralf Milde hat seit 30 Jahren ein Haus in Griechenland ...

Zur Miete! Ich habe Söhne und die wollen Urlaub machen. Dann fahre ich nach Griechenland. Das ist eine wunderbare Insel mit fast keinem Tourismus und da habe ich eine Hütte. Mein Sohn, der Älteste, ist in Korfu geboren. Ich habe mal in Korfu inszeniert und so eine gute Beziehung zu Griechenland. Ich bin sehr bodenständig und ich gehe auch seit 100 Jahren ins San Remo.

Wie ist es da mittlerweile so?

Ist okay. Ich gehe gerne ins Remo, es ist ein bisschen Familie. Ich kenne die Familie seit dreißig Jahren. Ulm ist für mich perfekt, weil die Stadt von der Größe her optimal ist. Ich kann mich in Ulm entfalten. Es ist in Stuttgart sicherlich schwieriger, solche Projekte zu verwirklichen. Ich mag die Ulmer. Ich bin immer wieder überrascht, zum Beispiel wenn ich zum Basketball gehe, zu welcher Leidenschaft die Leute fähig sind. Die haben auch eine gewisse Lust am Anarchischen. Man wird bei der OB-Wahl sehen, wie weit die Lust am Anarchischen geht.

Sind Sie ein wenig der Hofnarr im politischen Betrieb in Ulm? Sie hauen schon mal ganz unstadtmäßig auf den Putz?

Ja, wenn man die Debatten sieht, wie sie geführt werden. Ich würde nicht sagen Hofnarr, aber wenn nicht mehr spürbar ist, dass es mit Leidenschaft zu tun hat, rege ich mich auf. Nicht vergessen, der Studnitz wäre hier nicht Intendant geworden, wenn wir damals nicht massiv daran gearbeitet hätten, dass er wieder ins Rennen kommt. Er war im ersten Durchgang schon so gut wie raus, aber weil wir die Überzeugung hatten, dass er ein unbequemer Typ ist, der dieses Theater bewegen will, haben wir uns eingesetzt. Das hat mich, gebe ich zu, anfänglich enttäuscht und verletzt, weil ich dem OB Recht geben muss. Der OB hat am Anfang gesagt, er glaubt nicht, dass es der Mann ist, den wir brauchen. Im Nachhinein muss ich sagen, da hatte der OB ein besseres Näschen als ich. Aber der Studnitz macht das Geschäft und er hat die Probleme, die von Flensburg bis Memmingen alle haben. Das Theater wird so die nächsten Jahrzehnte nicht überleben. ▶

Antonio 
bistro & vinoteca



Attenzione!

Jederzeit möglich:
WEINDEGUSTATIONSMENÜ
als
Weihnachtsfeier!

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

inh. antonio meccariello

karlstraße 33 · 89073 ulm
telefon (07 31) 2 06 06 85
telefax (07 31) 2 06 06 87
e-mail info@antonio-ulm.de
internet www.antonio-ulm.de

öffnungszeiten

mo. bis do.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
fr.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)
sa.	10.00 – 16.00 uhr	(weinverkostung mit beratung und verkauf)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)

► **So schlecht läuft es doch gar nicht, oder?**

Es ist ein Dienstleistungsbetrieb und läuft so runter, aber es gibt keinen Impuls mehr. Die Stuttgarter holen sich ab und zu dann doch mal einen Dramatiker und einen Autor, der ein Stück schreibt. Hier wird kein neues Drama geboten. Hier wird auch nicht bei irgendeinem Thema gekämpft. Hier geht es nur ums Überleben. Und um die Besitzstandswahrung wird gekämpft.

Sie finden Herr von Studnitz ist eine Enttäuschung und Sie würden sich mehr Power und eigene Stücke wünschen?

Ja, er spielt gerne Gitarre auf der Bühne. Ich habe völlig unterschätzt, dass der Intendant ein sehr selbstreferenzieller, auf sich verweisender ‚Autist‘ ist. Das sage ich immer so böse, meine es aber gar nicht so. Aber er ist mit sich beschäftigt und auf sich bezogen. Ich sehe kein Thema im Programm. Er reflektiert nicht das, was uns bewegt. **Liegt es an der vermeintlichen Erwartungshaltung des Publikums? Vielleicht ist die Kritik an der Person dann falsch, wenn es am Publikum läge...**

Ich glaube es ist beides. Die Stuttgarter machen das und sie machen auch ein Drama über die Bankenkrise. Aber hier, nein, da will einer nicht und da will einer nichts riskieren. Wir haben keine Zuwachszahlen und er verliert Abonnements. Er macht immer kleinere und kürzere Abonnements, das ist nicht nur dem Spielplan

„Man wird bei der OB-Wahl sehen, wie weit die Lust am Anarchischen geht

Ralf Milde über die Ulmer

geschuldet. Ich glaube der Gemeinderat wäre bereit, Dinge zu akzeptieren, auch mal schlechtere Zahlen, wenn da etwas passieren würde. Aber wir haben das nicht nur im Theater, sondern auch verheerende Zahlen im Museum. Da passiert auch nichts.

Sie haben mit vielen Kulturleuten Probleme – Roxy, Museum ...

Mit dem Roxy habe ich keine Probleme. Ich habe Probleme mit Christoph Geigenberger (ehemaliger Macher der Spielschachtel in Ulm, Anm. d. Red.). Gestern war der da und stand hier am Zaun, als ich aufgebaut habe. Der Lümmel kommt manchmal aus der Tiefgarage, keine Ahnung, der giftet mich jedes Mal an. Es kann sein, ich sitze in meinem Büro, dann kommt der rein und es kommt pures Gift. Sonst habe ich Probleme mit der Subventionsmentalität.

Als Theatermann muss Ihnen doch bewusst sein, dass keine Kultur-Institution ohne Subvention lebt?

Ich akzeptiere die Notwendigkeit von Subventionen, aber das Subventionsmodell führt zu einer gewissen Passivität. Ich sage es jetzt übertrieben. Wenn ich arbeite, schaffe ich ein Ereignis. Das Museum ist subventioniert. Die Frage, wie viele Besucher kommen oder nicht, spielt keine Rolle. Sie sitzt nur da und sagt, jetzt habe ich kein Budget, um etwas zu machen. Ich habe den Löwenmenschen ohne Budget gemacht. Wir haben verheerende Zahlen, weil das Ulmer Museum nicht in der Lage ist, Ereignisse zu schaffen.

Ein Stück weit Neid?

Nein, null! Ich bin weder auf Herrn von Studnitz noch auf das Museum neidisch. Ich kann mir gar nicht vorstellen, wie das funktionieren sollte, wenn ich morgen den Job des Museumsdirektors bekommen würde. Ich hätte einen riesigen Zoff mit allen dort. Wir müssen alle komplett neu nachdenken. Ich habe keine Ahnung, was die HfG-Stiftung da oben macht? Die gehört auch zum Museum, da sitzen Leute und was machen die? Ich sehe keine Ereignisse. Die sitzen alle da und sagen, ja wir können keins schaffen, weil wir kein Budget haben. Liegt es an den Führungspersönlichkeiten? Es gibt viele Leute die im Museum arbeiten. Das sind mir alles zu



Ralf Milde // Kein Freund von Stillstand

viel kleine Büros, es muss ein großer Raum sein und wir brauchen eine andere Form des miteinander Handelns. Ein gemeinsames Atmen an einem Thema Museum ist von der Struktur her nicht möglich. Das macht es so verdammt schwierig. Man hofft, da kommt ein neuer Intendant, ein neue Direktorin und brechen das auf, dann sitzen alle da und ich höre gar nichts. Da sind die plötzlich alle städtische Angestellte.

Wir machen Sie jetzt mal schnell für zehn Minuten zum Kulturbürgermeister oder Kulturminister...

Ich würde nie Kulturminister oder -bürgermeister werden, wenn dann Oberbürgermeister. Dann könnte ich die Abteilungen, die Kulturbürgermeisterin ermutigen, Dinge zu tun. Das sind alles vom Gemeinderat gewählte Personen und die unterliegen dem Grundklima in der Stadt. Das ist die letzten 25 Jahre relativ patriarchisch gewesen. Das ist keine Kritik am OB und ist viele Jahre gut gelaufen, aber in der Zukunft brauchen wir eine offene Form, in der viel an die einzelnen Bürgermeister delegiert wird, die mehr Mut zeigen dürfen.

Sind Sie jemand, der den Frieden gerne stört?

Ja, das macht sonst schläfrig. Meine Funktion als Gemeinderat ist natürlich eine sehr privilegierte. Man kann Dinge laut sagen, nur du musst die anderen vierzig und den Oberbürgermeister auch mitnehmen. Insofern habe ich bei den Freien Wählern eine sehr schöne Zeit gehabt, weil diese bereit sind, sich mit mir oder mit meiner Kritik einzulassen.

Jetzt reden wir mal Tacheles über die OB-Kandidaten, was ist zu denen zu sagen?

Es hat mich schon überrascht, dass Martin Rivoir antritt, weil er in elf Jahren, in denen wir gemeinsam am Rats-tisch sitzen, noch nicht sonderlich aufgefallen ist. Kommunalpolitisch – das meine ich ganz liebevoll. Sagen wir es heiter und kabarettistisch: den werden wir wählen

ANZEIGE

Konzertsaal

17

Gemütliche Kaffeehauskultur verbindet sich hier mit modernem Ambiente. Handgefertigte Torten und Pralinen, feine Kaffeespezialitäten, sowie herzhafte Speisen laden zum Genießen ein.

RESTAURANT KONDITOREI KAFFEEHAUS

Unsere Räumlichkeiten bieten Platz bis 100 Personen und sind der perfekte Rahmen für Ihre Familienfeier, Geschäfts- oder sonstige Veranstaltung.

Silcherstraße 2 · 89231 Neu-Ulm
Telefon 0731 776 00
www.konzertsaal-neu-uhl.de

Kashi
Yoga-Zentrum

Hatha-Yogakurse für Anfänger, Fortgeschrittene, Schwangere, Senioren, Kinder und Schüler.

Kostenlose Probestunde!

Mitten in Ulm, über 30 Jahre Erfahrung, 28 Kurse pro Woche, qualifizierte Yogalehrer.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

0731-30008
kashiyoga.de

ANZEIGE

BLuSeNWuDeR.

mey

Mey Store, Hafengasse 22, 89073 Ulm
Mo. – Fr. 10:00 – 19:00 Uhr, Sa. 09:30 – 18:00 Uhr

► müssen. Ich habe im SpaZz gelesen, dass er in Söflingen geboren und im Münster getauft wurde. Gute Voraussetzungen, soviel Ulmerisches, und wenn er weiter den Tatort betreibt ... bin ich gespannt wie das für ihn läuft.

Schulnote?

3 bis 4.

Birgit Schäfer-Oelmayer?

Da bin ich befangen. Eine Frau als Oberbürgermeisterin fände ich super. Ob das eine Grüne sein muss? Ich finde es sehr mutig und es ehrt sie. Aber die Königin meines Herzens ist Helga Malischewski. Die hat diese intuitive Intelligenz für das Kommunalpolitische. Das ist mein großes Vorbild. Sie tritt leider nicht an. Frau Schäfer-Oelmayer ist eine nette Person und mehr möchte ich nicht sagen.

Schulnote?

3 bis 4

Wie viel Prozent wird sie bekommen?

15, weil wir gute Dinge sind.

Gunter Czisch?

Na, der kann OB und macht es schon seit 100 Jahren, seit er im Amt ist. Der hat das Schicksal von Prinz Charles und musste immer warten und warten ... Der einzige Makel: das ähnelt einem Staatsstreich oder einem Putsch wenn er OB wird, weil die Verwaltung

„Der Intendant ist ein sehr selbstreferenzieller, auf sich verweisender ‚Autist‘“

Ralf Milde über Andreas von Studnitz

das Rathaus übernimmt. Eigentlich nicht wirklich der Gedanke der Landesverfassung Wenn man es wirklich streng sieht, halte ich ihn nicht für un kreativ, nicht dass da jetzt ein Missverständnis aufkommt. Das beweist er immer wieder.

Schulnote?

Der bekommt eine 2. Ich erlebe den Czisch im Gegensatz zu Euch auch in Krisensitzungen und da hat er kein schlechtes Management gemacht. Ich will dem Czisch nicht den Wahlkampf machen, ich habe meine



Ralf Milde ist bodenständig // Entweder die Hütte in Griechenland oder einfach mit Schlafsack im Landrover losfahren



Vorbehalte und Bedenken, aber im Sinne von Können, der kann es und die beiden anderen können es nicht oder noch nicht.

Kommen wir zu Ralf Mild privat: Kochen Sie gerne?

Meine Söhne studieren, aber in der Zeit als mein Söhne da waren, habe ich viel gekocht. Die sind weg, jetzt mache ich mir mal Spaghetti oder was zu essen, aber das Kochen ist im Moment reduziert auf das Notwendigste.

Was machen Sie sonst in Ihrer Freizeit? Lesen?

Ich bin froh wenn mein Freund aus Frankreich kommt und wir Schach spielen können. Ich mache Thai Chi in Söflingen. Mal eine Zeitung lesen, schauen ob A. L. Ken-

nedy gerade was Neues geschrieben hat. Oder was von Philip Roth, aber der schreibt leider nicht mehr. Ansonsten habe ich »Lettre« von der ersten Stunde an abonniert. Ich bin froh, wenn ich mal irgendwo hinfahren kann, rolle meinen Schlafsack in meinen Landrover, fahr irgendwo hin und penne im »Landi«. Da habe ich meine Kornflockenmühle dabei und bin relativ autonom.

Ein Gläschen Wein? In der neuen Bar »Die Bar« um die Ecke?

Ich trinke gerne Wein. »Die Bar« supporte ich, die fangen gerade an und ich finde, das ist eine gute Location.

Und vom Reisetyp eher Abenteurer?

Ja, Landrover, Dachzelt oben drauf. Ein fixer Punkt ist ►

ANZEIGE

IT EINZIGARTIG

MIT ÜBER 1.000 SPEZIALISTEN BEDIENEN WIR NEBEN DER TRADITIONELLEN IT AUCH DIE NEUEN ANFORDERUNGEN DER DIGITALEN TRANSFORMATION. DAS MACHT UNS ZU EINEM 360° IT-PARTNER FÜR UNSERE KUNDEN.

360° by F&M

www.fum.de

FRITZ & MACZIOL group

ANZEIGE

boemans

HERRENKELLERGASSE 13 | ULM | www.boemans-schmuck.de

Händearbeit / Wille / Jahrhunderte / Visionen / MÜNSTER / Freude / Ideale / Spiritualität / Gegenwart / Neuanfang / Kunst / Mut / DANKE / Generationen

Lieber Fliegen

von Memmingen nach Hamburg, Berlin und Köln/Bonn.

Fliegen Sie
ab 99,-* EUR

 **InterSky**
www.flyintersky.com

*OneWay inkl. Steuern und Gebühren, vorbeh. Verfügbarkeit.



Ralf Milde (rechts) // Im Gespräch mit den SpaZZen Daniel M. Grafberger (links) und Jens Gehlert (Mitte)

Griechenland auf der Insel. Ich kann einigermaßen leidlich Griechisch mit den Leuten reden. Ich habe relativ früh erkannt, dass die spannendere Seite die östliche Seite Europas ist. Italien und Frankreich haben wir abgeklappert. Aber spannend waren meine Reise nach Polen, durch Albanien, durch das Kosovo, ich habe die Ukraine bereist. Deswegen habe ich auch dieses Faible für die Donau runter. Ich würde sofort losfahren, wenn ich könnte

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... Markus Kienle?

Ich habe mit dem ein gutes Verhältnis mittlerweile. Der hat mal versucht, die Löwenmensch-Geschichte zu stoppen. Da gab es einen Antrag an den OB, er solle dem Milde verbieten, die Stadt mit Löwenmenschen voll zu stellen. Er muss klar kommen mit seinem Opportunismus.

... zu Ralf Rainer Reimann?

Ach je, man muss den Moment finden, wo man aufhört, was anderes macht und sich neu sortiert. Der findet den Moment nicht und darunter leidet er.

Mit wem wollen Sie nicht im Aufzug stecken bleiben?

Mit irgendwelchen Rechtsradikalen, da könnte es sein, dass ich ausraste. Da hätte ich schon Mühe.

Ihr Wunsch an Ulm?

Die richtige Wahl zu treffen, das ist mein Wunsch an die Stadt im November.

Unsere obligatorische »Schlussfrage«: Bitte stellen Sie dem SpaZZ eine Frage ...

Wie viele Münsterturm-Cubes bestellt der SpaZZ bei mir, um daraus eine gigantische Aktion für die nächste SpaZZ-Ausgabe zu machen?

INFORMATION

Ralf Milde Kultur Consulting, Judenhof 7, 89073 Ulm, Tel. 0731 9608804,
www.wir-sind-muensterturm.de, www.kulturconsulting.de

Feuchts Einwurf

Quergedachtes von Walter Feucht

Walter Feucht: Multi-Unternehmer,
Vorsitzender der TSG Söflingen,
Knallbonbon-Veranstalter,
Familienvater, Ex-Stadtrat



Eitelkeiten, Altersego und das Begleichen alter Rechnungen

Die Ulmer OB-Wahl steht vor der Tür. Bis zum Wahltag ist die hohe Zeit der Bekenntnisse oder auch nur Lippenbekenntnisse. Die bekannten, üblichen Ulmer Schattenmänner rennen konspirativ durch die Stadt und betreiben Lobbyismus für die Kandidaten. Bald kommen die Outings und die unvermeidlich doofen Wählerinitiativen, in denen in Zeitungsanzeigen oder in den sozialen Netzwerken »geliket« wird, wer denn nun besser sein soll als der Finanzbürgermeister von Ulm, der nicht nur astreine Zahlen vorlegen kann, sondern höchste Kompetenz in sich vereint und einen klaren Blick für das Machbare hat.

Die erste Wahlinitiative hat sich schon formiert und glänzt mit amüsanten Aussagen zum Wohle des landtäglichen Gegenkandidaten. Auweia, es ist schon recht lustig, wie federführend ein paar ältere Herren ihr verletztes Altersego nutzen, um über eine OB-Wahl persönliche Rechnungen mit dem Finanzbürgermeister zu begleichen, der ja auch der Geschäftsführer des Donaufestes ist. Lässt hier nicht auch der ins Nirwana der Ulmer Bedeutungslosigkeit abservierte Peter Langer grüßen? Den hat der Finanzbürgermeister des öfteren in die Schranken weisen müssen, ob seiner wenig ausgeprägten Fähigkeiten in Sachen Finanzen um das Donaufest herum, das jedes Mal in einem Desaster endete.

Andere Unterstützer sahen ihre Donauakademie nicht genug gewürdigt und wieder andere hätten gerne ein paar Millionen mehr fürs Museum gehabt. So hat eben jeder seine persönliche Hoffnung! Wählerinitiativen sind eher ein Negativum für den Kandidaten, denn der Bürger achtet sehr genau darauf, wer nicht in den Aufrufen steht. Gerade bei einer OB-Wahl soll doch die Persönlichkeit dominieren und nicht der Lobbyismus.

Veteranen reden gerne vom Krieg und das Gedächtnis lässt manchmal etwas nach. Dass es bei einem Hochschulrektor

i. R. oder einem von mir sonst sehr geschätzten, ehemaligen Notar so schnell geht, hätte ich nicht erwartet. Deshalb hier eine gnädige Hilfe für egoverletzte, ältere Herren: Die »Big Points« in der Wissenschaftsstadt und für die Universität (z. B. Helmholtz Institut) setzte Anette Schavan und niemand anders. Sie wirkte als beste Freundin von »Mutti Angi« extrem segensreich für die Wissenschaftsstadt und die Uni Ulm – und niemand anders! Ganz eng verbunden mit Anette Schavan waren in Ulm der heutige Finanzbürgermeister und OB Kandidat Czisch, sowie IHK Präsident Peter Kulitz. Auf deren Rat hörte die heutige Botschafterin im Vatikan sehr gerne! Die glänzenden Ergebnisse für Ulm sind bekannt. **Übrigens: Deutschland hat** die beste Verfassung der Welt. Wenn es uns allen nicht gelingt diese Verfassung durchzusetzen, gegenüber Allen und Jedem, der oder die bei uns leben wollen, dann werden wir Religions- und Kulturkonflikte importieren, die nicht einmal in unseren Alpträumen vorhanden sind. Insbesondere die Gleichberechtigung von Mann und Frau ist hier ein zentrales Thema. Nehmen wir Schweden als Beispiel: wer dort die schwedische Verfassung nicht anerkennt, die Sprache nicht beherrscht und die schwedische Lebenskultur und Natur nicht anerkennt, hat keine Chance zu bleiben.

Offenbar kanndas nur ein völlig verpeilter Ex-Stadtrat der Grünen nicht würdigen, der sich Gender-Mainstream-fern ins Amt hieven ließ, einen gut dotierten Sozial-Job in der Stadtverwaltung aussitzt, und jeden als Scharfmacher oder Brandstifter bezeichnet, der Fragen stellt, die nicht in seine politische Froschperspektive passen. In der Tat braucht er dann eine große Facebookseite. Da kann er dann bei Olaf Scholz in Hamburg anfangen, bei Boris Palmer in Tübingen weitermachen und bei Erwin Sellering in Meck-Pom aufhören – oder Spiegel, Focus oder Welt zitieren. **Seriös aber herzlich, Walter Feucht**

ANZEIGE

Michael Grünthaler



Immobilien-Präsentationen

die-schoensten-immobilien.de

MIT NUR EINEM KLICK ZU SEHR SCHÖNEN IMMOBILIEN DER REGION ULM/NEU-ULM.




NEUBAU-RADAR



Frau Schäfer-Oelmayer, lassen Sie uns mal nicht über Politik reden ...

Der SpaZz möchte die drei Kandidaten zur **Oberbürgermeisterwahl am 29. November** – **Martin Rivoir (SPD)**, **Birgit Schäfer-Oelmayer (Grüne)** und **Gunter Czisch (CDU)** – in der Reihenfolge ihrer Kandidaturbekanntgabe zu Wort kommen lassen. Jeweils mit den gleichen Fragen. Teil 2 in dieser Ausgabe: Birgit Schäfer-Oelmayer

SpaZz: Frau Schäfer-Oelmayer, wie sind Sie aufgewachsen?

Birgit Schäfer-Oelmayer: Ich bin geboren und aufgewachsen in Ulm-Jungingen, habe viel Zeit auf dem Bauernhof in der Nachbarschaft und in der freien Natur verbracht. Dann habe ich am Schubart-Gymnasium das Abitur gemacht und den Beruf der Buchhändlerin bei der Buchhandlung Holm im Hafenbad erlernt. Nach meiner Lehre war ich 13 Jahre lang zuhause bei meinen Kindern. Ich habe mein ganzes Leben in Ulm verbracht, erst in Jungingen, dann in der Römerstraße, dann wieder in Jungingen und nun auf dem Eselsberg. Da dieses Interview ausdrücklich persönlich und nicht politisch sein soll, lasse ich meine politischen Aktivitäten aus.

Was bedeutet Vertrauen für Sie?

Vertrauen ist die Grundvoraussetzung für Familie, Liebe, Sicherheit und auch für den Respekt. Vertrauen ist auch im Alltag unerlässlich.

Welche Lebenserfahrungen haben Sie geprägt?

Natürlich meine sechs Kinder und mein Mann, also das Leben mit der Herausforderung, eine so große Familie zu managen. Meine Familie trägt und unterstützt mich und fordert mich immer wieder aufs Neue heraus. Geprägt hat mich aber auch das Unglück von Tschernobyl – die Atomkraft ist nicht zu beherrschen. Diese Erkenntnis hat mich ja auch in die Politik gebracht.

Von was träumen Sie?

Wenn Wunschträume gemeint sind, muss ich Sie enttäuschen, ich bin Pragmatikerin und keine Träumerin. Wenn es um Träume im Schlaf geht, so sind sie bei mir recht vielfältig. Mein Traum im Sinne der Zukunftserwartung ist es, die letzten unberührten Flecken der Natur zu erhalten und eine Welt ohne Krieg erreichen.

Welche Person der Ulmer Stadtgeschichte ist für Sie heute noch wegweisend?

Hans und Sophie Scholl, weil sie ein Zeichen setzen wollten, auch wenn sie dafür mit dem Leben bezahlten.

Visionär oder Macher: Wie vereinen Sie Kreativität und Ideen-Kompetenz?

Ich bin eine Macherin, ich setze Dinge um. Dabei lasse ich mich eher von Überzeugung als von Visionen leiten und ich habe ein feines Gespür für aktuelle Entwicklungen.

Für welche Hobbys bzw. Aktivitäten wollen Sie trotz OB-Amt weiterhin Zeit haben?

Lesen, meinen Garten und meine Familie.

Wenn Sie eine Comic-Figur wären, welche wäre das?

Asterix, aber auch er handelt nicht alleine und braucht Obelix und das ganze Dorf.

Niemals im Leben würde ich ...

meinen Überzeugungen untreu werden.

Foto und Gesprächsführung: Daniel M. Grafberger

INFORMATION

www.birgit-schaefer-oelmayer.de



Bad, Langenau: 1 | Lago, Ulm: 2

Die Neuauflage des Restaurantführers Ulm, Neu-Ulm und Umgebung aus dem KSM Verlag hat eine neue Nr. 1 in der Region

Wirtschaftsweser // Jens Gehlert



1. Nur Eines ist gewiss im weiten Feld der Gastronomie: wenig bleibt, wie es ist, und Vieles ist im Wandel. Verblüffend, wie sich das Gastro-Karussell stets dreht. Hans Häge jr. vom **Gasthof zum Bad** in Langenau hat sich mit Aromentiefgang, konsequenter und unverfälschter Kochleidenschaft ohne Firlefanz nun endgültig an die Spitze der Region gekocht. Er löst damit das Ulmer **Lago** ab, das diesen Platz drei Jahre in Folge inne hatte. Ist hier ein Stern im Sinken begriffen? Der frühere Kochtitel Klaus Buderath (ehemals Adler Rammingen) scheint von höherer Warte in ein kopflastiges Küchen-Korsett gezwängt, das viele Gäste nicht mehr mitreißt. Wo sind die Küchenemotionen, die Lust am geschmacklichen Tiefgang und die pralle Aromenwucht, die den fantastischen Koch einst ausmachten? Stattdessen beobachten die Tester eine teils krude, emotionslose und intellektualisierte HfG-Küche der Rationalität, die den Gast mit Unverständnis zurücklässt – oft garniert zudem noch mit ernsthaften Serviceschwachstellen inklusive Personalwechseln, die bei einem Lokal dieser Klasse nicht vorkommen dürfen. Inhaber Thomas Eifert sagte vor Jahren in einem SpaZz-Interview: »Kein Ehrfurchtsgehab um den Teller, Spaß am Essen reicht.«. Ge-

nau das vermisst man jetzt im Lago, das über die letzten Jahre viele kulinarische Gags, Kapriolen und oberflächliche Trends mitgemacht hat. Da wünscht man sich mehr Ruhe und Konzentration aufs Wesentliche. Trotz Bienenzucht, Nudeln, Bier und Co.! Platz 3 belegt der **Adler in Rammingen** von Jan Bimboes, der mit seinem Team eine beachtenswerte Konsolidierung mit Aufwärtsbewegung geschafft hat. Spannend auch der Aufstieg des Ulmer Lokals **Siedepunkt** von Inhaber Oliver Schreiber und Küchenchef Christoph Hormel, die einen astreinen 5. Platz hinlegen und damit ihren nun schon seit Jahren zu beobachtenden Drive manifestieren. Dies trifft auch für das weiter erstarkte Restaurant Peunt im Hotel Meinl in Reutti (Platz 8) zu, in dem der junge Marco Langer famos aufkochte.

2. Und immer wieder gibt es neue Konzepte oder wirklich beachtenswerte Betriebe: So wie das sich bereits nach kurzer Zeit bestens etablierte kulinarische Kleinod **bi:braud** der jungen Alina Bebrout in der Ulmer Innenstadt, das im charmanten Rahmen eine wunderbare, individuelle Küche mit Gourmetschmeißel offeriert. Das Lokal ist in der Neuauflage der »Aufsteiger des Jahres«.

Die ersten drei Plätze der Top 10 // An der Spitze gab es einen Wechsel



Ein Blick ins Buch // Neue Kategorien – Gehoben, Mittel, Einfach – und ein überarbeitetes Layout machen die Neuauflage noch informativer

3. Viel Wandel und noch mehr Überraschendes erwartet also den Leser inhaltlich. Aber auch viel **neue Optik, Farbgebung und konzeptionelle Merkmale!** Im 14. Jahr seines Bestehens erscheint das Buch in neuem Gewand. Alle Lokale werden nun in drei Kategorien – gehoben, mittel und einfach – sortiert. Viele neue Testkriterien bauen die Aussagekraft spürbar aus. Das peppig aufgefrischte Layout soll den Lesespaß auch optisch untermauern.

INFORMATION

190 Seiten

Erhältlich im Buchhandel; 13 €

Oder online bestellen über www.ksm-verlag.de



carus – das Magazin der regionalen Kunstszene

Das neue Kunstmagazin aus dem Ulmer KSM Verlag ist gestartet

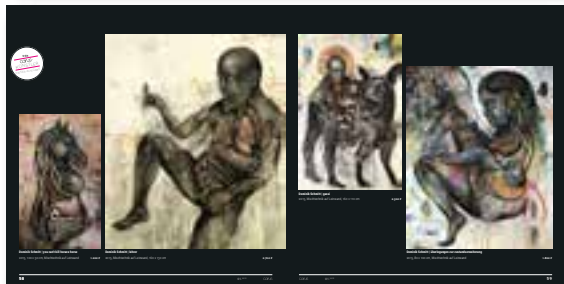


Ab sofort und vier Mal im Jahr erreicht carus Kunstintere-sseierte und –liebhaber zwischen Stuttgart, Ulm, Mün-chen, Aalen und dem Bodensee. Der süddeutsche Raum ist das Zielgebiet des neuen hochwertigen Kunstmagazins aus dem KSM Verlag. »Wir geben Künstlern aus diesem Gebiet eine Plattform, sich und ihre Arbeiten zu präsen-tieren. Wir verstehen uns als Print-Galerie, die sehr bild-orientiert Lust auf Kunst vermitteln soll«, so Herausge-berin Tabea Gehlert.

Das **carus-Prinzip sieht** vor, dass Künstler sich um die Auf-nahme ins Magazin bewerben können. Die Redaktion plus ein wechselnder Gastkurator wählen dann die Künstler und Werke für die neue Ausgabe aus. Redaktionelle Ele-mente wie Interviews, Termine, Buchtipps und Kunst-infos aus der Region bieten spannenden Lesestoff. Ver-trieben wird carus kostenlos im gesamten süddeutschen Raum an über 600 Auslagestellen wie Museen, Hotels, Kommunen, Galerien, Buchhandlungen und hochwer-tigen Geschäften. Auch der Bezug im Abo ist möglich.

SIE WOLLEN AUSLAGESTELLE WERDEN?

Ab **10 Exemplaren** erhalten Sie als gewerbliche Stelle das Magazin **kostenlos** geliefert, um es an Kunden und Gäste weiterzugeben. Bitte kontaktieren Sie uns: **t.gehlert@ksm-verlag.de**



Ein Blick ins Heft // carus, das neue Kunstmagazin

INFORMATION

Auflage: 15.000
4 x jährlich
www.carus-art.de
Abo: 4 Ausgaben frei Haus 24 €
Bestellungen: **t.gehlert@ksm-verlag.de**

Feinste Zutaten und mehr als eine Prise Leidenschaft...

Frische Metzgerzwiebeln, handgezapfte Petersilie, etwas Zitrone und viele beste Zutaten bringen nicht nur bayrische Genießer ins Schwärmen.

Was ein Bayer meint, wenn er von Liebe redet.

HAUSGEMACHTE WEISSWÜST' VON GEYDAN-GNAMM...
...werden aus bestem Schweine- und Kalbfleisch gemacht. Was sonst noch mit drinsteckt? Leidenschaft natürlich.

TÄGLICH FRISCH:
UNSERE WEISSWÜST' TÄGLICH VON UNS FRISCH HERGESTELLT - SO FRISCH, DASS EINE CO₂-BEGASUNG NICHT NÖTIG IST!

DOPPELT LECKER:
IN NEU-ULM & ULM.
Neu-Ulm
Ludwigstraße 23-25.
Ulm
Platzgasse 16.
Die leckere Hotline
0731 . 970 730

METZGEREI
Geydan Gnammt
Gourmet
CATERING

www.geydan-gnamm.de

ÜBER DIE SCHULTER GESCHAUT ...

In dieser Rubrik besucht der SpaZz Unternehmen in der Umgebung und befragt dort einen Mitarbeiter zu seiner Arbeit. Diesmal hat **Autorin Julia Meyer** mit **Alice Erz** gesprochen. Sie ist **kaufmännische Mitarbeiterin im Rechnungswesen bei der Beiselen GmbH**

Eine Aktion von:

PROFILE 2015
DIE ARBEITGEBER DER REGION

JOBS-ULM.DE

KSM VERLAG



Alice Erz // Kaufmännische Mitarbeiterin im Rechnungswesen

Sie kommen morgens zur Arbeit. Was tun Sie als erstes?

Zeit erfassen, Kollegen begrüßen, PC einschalten, lüften und los geht's!

Ihre bisher größte Herausforderung in Ihrem Job?

Die Einarbeitung in mein neues Themengebiet Energie.

Was hat Sie an Ihrem jetzigen Arbeitsplatz am meisten überrascht?

Die Vielseitigkeit meiner Aufgaben, verbunden mit dem Wachstum der Firma

Beiselen, getreu dem Motto Gemeinsam. Wachstum. Gestalten.

Welche Kompetenzen mussten Sie für die Stelle mitbringen?

Eine kaufmännische Ausbildung, Verantwortungsbewusstsein, Ordentlichkeit, Zuverlässigkeit und Freude am Umgang mit Zahlen.

Die größte Berufsweisheit, die Sie bisher erlangt haben?
»Verwandle große Probleme in kleine und kleine in keine!«

Mit welchen drei Adjektiven würden Sie Ihre Kollegen beschreiben?

Kompetent, hilfsbereit, humorvoll.

Ist Ihr Unternehmen familienfreundlich? Wenn ja, inwiefern?

Ja! Flexible Arbeitszeiten, Teilzeit-Möglichkeiten etc.

Wenn Ihr Unternehmen mit einem Tier symbolisiert werden müsste, welches wäre das?

Ein Bienenvolk – miteinander arbeiten um gemeinsam ein Ziel zu erreichen.

Angenommen, Sie dürften eine Sache der Büroeinrichtung mit nach Hause nehmen, was wäre das?

Meinen Schreibtischstuhl.

INFORMATION

Die im Jahr 1890 gegründete Firma Beiselen zählt heute zu den führenden privaten Agrarhandelsunternehmen in Deutschland und im angrenzenden Europa.

Beiselen GmbH, Magirusstraße 7-9, 89077 Ulm, Tel. 0731 93420

www.beiselen.de

Der SpaZz-Wein des Monats: Syrah Duemilatredici Single Vinyard

»Eine lebendiges, intensives Rot mit violetttem Schimmer. In der Nase Brombeeren und Himbeeren. Auf dem Gaumen fruchtig und frisch, mit Körper und Nachhall. Kurz und knapp: Ein Top-Wein zu leichten Pastagerichten mit Fleischsoße. Und für mich ein Highlight, wenn er leicht gekühlt zu würzigen Fischgerichten serviert wird.«

Weingut: Catine Miali, Martina Franca
Jahrgang: 2013

Preis pro Flasche: 10,50 €

Angebot für SpaZz-Leser:
12er Karton für 110 €!

erhältlich bei
Antonio Meccariello
Karlsruhe 33, 89073 Ulm
Tel. 0731 2060685



JULIASWELT

Hier schreibt Julia Meyer aus ihrem Leben
Diesmal: Kuriose morgendliche Zugfahrt...



Foto // Daniel M. Gahner

Julia Meyer // Jahrgang 1990
Wünscht sich zur Abwechslung mal langweilige Zugfahrten

Immer wieder gerate ich in merkwürdige Situationen während meiner alltäglichen Bahnfahrten. Ich setzte mich also verschlafen auf einen freien Platz und will gerade meine Kopfhörer aufsetzen, als eine Minute vor Abfahrt eine Dame entsetzt feststellt, dass sie ihr Fahrrad erst ab halb neun kostenlos im Zug mitnehmen darf. Daraufhin sprintet sie noch schnell zur am Bahnsteig rauchenden Zugbegleiterin und kommt laut maulend, unter Gebrauch vieler nicht jugendfreier Begriffe, wieder ins Abteil. Natürlich kam es wie es kommen musste: Die Zugbegleiterin geht nach Abfahrt ohne Umschweife zur immer noch fluchenden Fahrrad-Dame, die ein Bußgeld von 60 € zahlen soll. Unter lautem Beschimpfen der Bahn nimmt die Fahrrad-Dame den Zettel entgegen. Der Zugbegleiterin werden diese Aussagen wohl langsam zu viel und so droht sie damit, die Fahrrad-Dame aus dem Zug entfernen zu lassen. Plötzlich mischt sich ein Unbeteiligter ein: »Ja sind mir hier eigentlich aufm Weg nach Berlin oder wo woll ma denn hie? Nach Frankfurt oder was?! Wo sind Sie eigentlich geboren? Bestimmt net hier oda?« Stille in der Bahn. Nachdem die Zugbegleiterin ihre Verblüffung überwunden zu haben scheint, antwortet sie etwas irritiert, dass sie hier nicht geboren sei und dass es nach Ulm gehe. Doch der Mann macht weiter: »Ja seh'n se! Wir fahren nach Ulm! Und was machen Sie mit dem Geld, was se der Frau abnehmen? Des bekommt dann der Staat, nee?« Ich traue meinen Ohren kaum, ja klar, die Bahn kassiert Bußgelder und gibt sie dem Staat. Als ich das Gespräch nicht mehr ertrage und meine Kopfhörer aufsetzen will, fängt plötzlich eine Frau an zu weinen ... Unfassbar, was ist denn heute los?

KIDS & TEENS FERIENKURSE

Englisch für
8- bis 16-Jährige

IN ALLEN SCHULFERIEN: EINE WOCHE LANG
TÄGLICHER UNTERRICHT MIT VIEL SPASS
UND MOTIVATION!

- Aktives Englischsprechen
- Muttersprachliche Trainer
- Kleine Lerngruppen mit maximal 6 Teilnehmern
- Einteilung nach Alter und Vorkenntnissen

TERMINE:

- 03.08. – 07.08.15
- 07.09. – 11.09.15
- 02.11. – 06.11.15

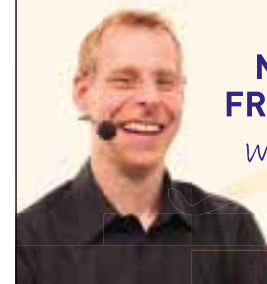
Berlitz Ulm
Münsterplatz 6
Tel. 0731 176 25 20
www.berlitz.de/kidskurse

Berlitz

N L P

**NLP ERLEBEN -
FREIHEIT ERLEBEN**

Werde frei – fühl Dich frei!



THOMAS PANDUR

NLP Erleben - Das NLP Trainings-Institut
für NLP-Ausbildungen und Coaching

Erleben Sie die besten Tools
bei NLP Erleben.

JETZT INFORMIEREN!

Hotline 07305 9566169

www.NLPerleben.de



NLP Erleben
NLP Trainings-Institut

NLP bei Freunden.

Liebe Südwest Presse,
ohne Worte ... Und wer sich jetzt fragt, was ist das Problem? Der möge den Duden bei »Pike« aufschlagen ...



Lieber Autofahrer in einer Ulmer Tiefgarage,
das spricht doch für sich. Das nächste Mal veröffentlichen wir auch das Kennzeichen!



Liebe Aral in der Karlstraße,
die linke Tonne ist für Waldorfschüler, oder was?



Liebe Sammler,
damit könnten wir diese Rubrik ein Jahrzehnt lang füllen, aber weil es so schön ist, alles auf einmal!



»Warum ich mich jeden Monat auf den SpaZz freue ...«

Jeden Monat stellen wir Ihnen SpaZz-Auslagestellen vor – und die Menschen darin

Michaela Nová, Sabine Zschiedrich, Sissi Pahl, Christina Co Cario, Max Feyerabend,
Team des »Josi Café&Food« in Neu-Ulm



»Wir freuen uns jeden Monat auf den SpaZz, weil der SpaZz eine Medienplattform für jung und alt ist und man immer wieder auf dem neuesten Stand ist, was in Ulm und Neu-Ulm passiert bzw. was geboten wird.«

Wolfgang Deisenroth
Buchhandlung Ramallo, Ulm



»Ich freue mich auf den SpaZz wegen des großen SpaZz-Gesprächs. Man erfährt interessante und spannende Dinge, die man vorher nicht gewusst hat.«

jume



Ihr Familienhund

Die etwas *andere* Hundeschule!

Ich komme zu Ihnen nach Hause und wir trainieren zusammen mit Ihnen, Ihrer Familie und Ihrer „Fellnase“ im Alltag. Wir üben spezielle Situationen, die für Ihr tägliches Leben wichtig sind: Ihr Liebling soll alleine bleiben, im Auto mitfahren? Vielleicht zeigt „Ihr Familienhund“ im Alltag störende Eigenheiten? Knurrt Ihre Kinder an oder hat vor bestimmten Situationen Angst? Auch dieses meistern wir gemeinsam!

Neu!
Welpen- und
Jugendgruppen

Christine Siebenhandl
Hundetrainerin
Verhaltensberaterin
für Hunde

Ludwigstraße 11
89231 Neu-Ulm
Mobil: 0 171 – 7 82 60 69
www.ihrfamilienhund.de

Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz erteilt

Neueröffnung

Hier erleben Sie Griechenland von seiner geschmackvollsten Seite!

Stern Taverne
Sternegasse 2
89073 Ulm
Tel. 0731 79089962



Gemacht für Frauen!

PETER'S
Schuhmoden
Dreikönigsgasse 14 · Ulm

»Das Theater + ich«

Ein beschwingter Abend von und mit **Hannelore Jäger** und **Hannes Kalbrecht** am 23. Oktober um 20 Uhr im **Theater Neu-Ulm**

Von 1971 bis 1985 war Hannelore Jäger am Ulmer Theater engagiert. Sie ist in ihren Rollen vielen Zuschauern unvergesslich geblieben. Ausgebildet als Tänzerin, hat sie zunächst zehn Jahre lang in Kompagnien an den Staatstheatern Karlsruhe und Kassel getanzt. Nach ihrer aufregenden Ulmer Zeit war sie dann an den Theatern in Bern, Bielefeld, Konstanz, Heidelberg, Pforzheim und Kiel engagiert. Sie spielte in der Theateri, im Theater Neu-Ulm und an der adk, mit mittlerweile acht eigenen Programmen. Aus ihrem reichen Theaterleben wird sie nun in ihrem neuen Programm Geschichten und Anekdoten erzählen – fröhliche und nachdenkliche – und Lieder singen, mit denen sie einst auf der Bühne stand. Am Klavier begleitet wird sie dabei von Hannes Kalbrecht, der nach seinem Klavierstudium 1998–2011 als Korrepetitor am Ulmer Theater beschäftigt war und heute frei arbeitet. Regie führt Manfred Jahnke.

sk



Hannelore Jäger // Unterhält mit Geschichten, Anekdoten und Liedern am 23. Oktober im Theater Neu-Ulm

INFORMATION

Kartenbestellung: www.theater-neu-ulm.de oder
Tel. 0731 553412

MAL EHRLICH ...

... Herr von Winning



Tim von Winning ist seit Juni 2015 Bürgermeister für Stadtentwicklung, Bau und Umwelt in Ulm. Nach seinem Studium der Architektur und Stadtplanung an der Universität Stuttgart, startete er 1999 eine Ausbildung für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst im Freistaat Bayern (Fachrichtung Städtebau). 1999–2001:

Mitarbeit im Büro ORplan, Arbeitsgemeinschaft für Orts- und Regionalplanung, Städtebau und Architektur, Stuttgart. 2002–2005: Stadt Ulm, Leitung Sachgebiet Projektentwicklung und Projektsteuerung. 2005–2007: Stadt Erlangen, Leitung Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung. 2007–2015: Universitätsstadt Tübingen, Leitung Fachbereich Planen Entwickeln Liegenschaften.

Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Widder. Ehrlich gesagt weiß ich nicht so genau, was entsprechend interessierte Menschen bei einem Widder typisch finden.

Ihre Schuhgröße?

46 und größer – ich lebe auf großem Fuß.

Ihr Leibgericht?

Alles Leckere in anregender Gesellschaft

Was treibt Sie an?

Die Hoffnung auf tolerantes Zusammenleben.

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Die Kombination aus Traditionsbewusstsein und Veränderungswillen.

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Was ist »gerecht«?

Was war als Kind Ihr Berufsraum?

Beamter ... ?

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Timmi in Taka-Tuka-Land

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Offenheit und Leidenschaft, Unehrlichkeit

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Die Hälfte der Ulmer zu regelmäßigem Fahrradfahren zu motivieren.

Haben Sie Tipps, Reiseideen,
Ausflugsempfehlungen?
Bitte kontaktieren Sie uns:
redaktion@spazz-magazin.de

3 hours[©]

DIE REGION ERLEBEN – IN DREI STUNDEN AM ZIEL

Einzigartig, exklusiv, berauschend

Das **MeranoWine Festival 2015** steht vor der Tür: Von 5. bis 10. November 2015

... und wieder verwandelt sich Meran, bereits zum 24. Mal, zu einem der bedeutendsten kulinarischen Salons Europas, im Zeichen der höchsten Qualität, um die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Weines und der Gastronomie im Vergleich, im Treffen, im Fachsimpeln zu verschmelzen. Innerhalb von fünf Tagen, mehr als 350 der besten Weingüter Italiens, mehr als 100 der besten Winzer der Welt und fast 200 Handwerker des guten Geschmacks: das Beste bereits ausgezeichnet mit dem MeranoWine Award und Culinary Selection. International renommierte Köche fordern die traditionelle einheimische Küche Südtirols heraus, hochkarätig geführte Verkostungen mit verschiedenen Naschereien, internationale Tagungen und Seminare über den Klimawandel und dessen Auswirkungen im Rahmen des MeranoWine Forum und zum guten Schluss die Zelebration der Champagner. Ein wertvoller Raum wird dem immer wichtigeren Bereich der biologisch und biodynamischen Weine gewidmet; zusätzlich, absolut im Trend, eine besondere Ni-



Weinerleben, Genuss finden // Beim MeranoWine Festival 2015

sche, um die magische Welt des Gin und seiner Aromen kennenzulernen. Last but not least ein Highlight: Die

CULT Oenologist, ein »Laufsteg« der bedeutendsten Regisseure der Weine von Italien und Verkostung derer besten Weinkreationen.

dmg

INFORMATION

www.meranowinefestival.com

ANZEIGE

DER RESTAURANTFÜHRER

Ulm | Neu-Ulm & Umgebung

2016

NEUAUSGABE

AB
**30. SEPTEMBER 2015
IM HANDEL**

Jetzt schon vorbestellen unter
www.ksm-verlag.de und am
30. September versandkostenfrei
im Briefkasten finden

nur 13 €

KSMVERLAG

Ihr wollt etwas gewinnen?

Dann schickt eine Mail mit dem entsprechenden Betreff an

verlosung@spazz-magazin.de

Adresse nicht vergessen!

Erfolgreicher mit **Selbsthypnose**



Jeder kennt den Moment der Motivationslosigkeit, der Stagnation. Man will, aber kann nicht! Dabei beginnt jede Veränderung mit einem selbst. Selbsthypnose ist eine Fähigkeit, die jeder erlernen und vor allem, von der jeder profitieren kann. Der erfolgreiche Spiegel-Bestsellerautor und Hypnose-Coach Jan Becker stellt sein neues Buch »Du kannst schaffen, was du willst« vor, in dem er seine Leser in diese Kunst einführt. Becker enthüllt in seinem Buch, wie jeder Mensch ein erfülltes Leben führen kann. Wie man sich entspannt in die Wahrheit seiner eigenen, ganz individuellen Existenz fallen lässt und was es bedeutet, mit Leidenschaft seine Ziele zu erreichen.

Der SpaZz verlost 4 x ein Buch

Betreff // **Jan Becker**

Einsendeschluss // **19. Oktober**

INFORMATION

www.piper.de

Die **A-Capella-Gruppe Fork** spielt im Roxy!



Seit 25 Jahren besticht die finnische A-Capella-Gruppe Fork durch Weltklasse-Solisten, unglaubliche Sounds, ein großes komisches Talent und extravagantes Outfit. Fork ist zu einer einzigartigen Attraktion weit über den Bereich der Vocal-Music hinaus geworden. Auf unverwechselbare Weise, mit Choreographie, Lightshow, Musik, Stand-Up-Comedy und einer gehörigen Dosis Selbst-Ironie hinterlassen sie überall euphorisierte Zuschauer. Alles, was aus den Lautsprechern kommt, von zart-gehauchten Melodien bis zur kreischenden E-Gitarre und dem gnadenlosen Heavy-Metal-Schlagzeug wird live von nur vier Stimmen gesungen. Am 19. November um 20 Uhr können Besucher und Fans die großartige Show der Finnen im Roxy bestaunen.

Der SpaZz verlost 3 x 2 Tickets

Betreff // **Fork**

Einsendeschluss // **23. Oktober**

INFORMATION

www.fork.fi, www.roxy.ulm.de

DU WILLST ES DOCH AUCH!

JOSI ERWARTET DICH MIT IHREM EINMALIGEN FRÜHSTÜCKSANGEBOT, SNACKS, FRISCHEN SALATEN, PASTA, WOK-IDEEN UND VIELEN ANDEREN GERICHTEN. **NEU IN NEU-ULM.**

NEU!

Im Brückenhaus
Neu-Ulm

CAFÉ & FOOD
BY MEINL

www.josi.bayern

DEIN ABEND MIT JOSI!

Täglich ab 19.00 Uhr kannst Du die gesamte Location für Deinen Event mieten!

Josi ist für Dich da: Mo - Mi: 7.30 - 18.30 · Do + Fr: 7.30 - 21.00 · Sa: 9.00 - 21.00 · So: 9.00 - 18.30

WÄHLERINITIATIVE MARTIN RIVOIR OBERBÜRGERMEISTER FÜR ULM



Am 29. November 2015 wählen die Ulmerinnen und Ulmer einen neuen Oberbürgermeister. Nach 24 Jahren tritt Ivo Gönner nicht mehr an. Er hat diese Stadt nachhaltig geprägt.

Wir wollen, dass das Klima des Zuhörens und des Dialogs auch unter dem neuen OB fortgesetzt wird.

Wir wollen, dass die erfolgreiche Politik des Gestaltens und der behutsamen, aber stetigen Entwicklung weitergeführt wird.

Wir wollen, dass kreative, fortschrittliche und soziale Lösungen auf die anstehenden Fragen der nächsten Jahre gefunden werden. Dafür braucht es einen bedachten, aber zupackenden OB mit Ideen: einen OB, der nicht nur verwaltet, sondern auch gestaltet.

Wir wollen einen OB mit vielfältigen Kontakten zum Land, der die Belange der Industrie- und Wissenschaftsstadt Ulm aus eigener Berufserfahrung als Ingenieur ebenso versteht, wie die Anliegen der mittelständischen Firmen und des Handwerks. Wir wollen einen OB, der ein offenes Ohr für alle hat, die sich in Bildung, Sport und Kultur engagieren – egal, ob etablierte Institution oder freier Träger.

Martin Rivoir ist in Ulm geboren und aufgewachsen. Er übernimmt seit 26 Jahren als Ulmer Stadtrat, seit 15 Jahren als Landtagsabgeordneter und seit über 20 Jahren in vielen Ehrenämtern Verantwortung für unsere Stadt.

DESHALB VERTRAUEN WIR MARTIN RIVOIR.

Prof. Guido Adler
Universitätsprofessor

Katja Adler
Rechtsanwältin

Julian Aicher
Journalist

Andreas Aigeltinger
Vermessungsingenieur

Martin Ansbacher
Rechtsanwalt u. Stadtrat

Günter Bäumler
Architekt

Martin Behrend
EDV-Kaufmann

Solveig Bergmann
Geschäftsführerin Ulmer
Weltladen a.D.

Walter Bertsch
Dipl. Ing. (FH)

Walter Biersack
Allianz Generalvertretung

Manfred Bittner
Maler und Galerist

Dieter Borst
Rentner

Stefan Brandt
Geschäftsführender
Jugendreferent im
Ev. Kirchenbezirk Ulm

Prof. Achim Bubenzer
Hochschulrektor i.R.

Carlos Cuenca Ramirez
Galerist u. Künstler

Jürgen Dangel
Dipl.-Phys., Senator h.c.

Ilka Dangel

Werner Deininger
Rentner

Hans-Jörg Derra
Rechtsanwalt

Prof. Horst Diener
Dipl. Des. HfG

Hartmut Dorow
Rechtspfleger i.R.

Antje Esser
Rechtsanwältin

Monika Fahrenkamp
Vorsitzende Landesverband
der Kunstschulen Ba-Wü e.V.

Monika Fauss
Inhaberin Olga Bar

Dietbald Fischer
Rechtsanwalt

Karl Foos
Dipl. Ing. Architekt

Otto Frey
Pfarrer i.R.

Robbi Freudigmann
Musiker

Siegfried Garmi
Betriebsratsvorsitzender i.R.

Erika Garmi
Hausfrau

Bernd Geserick
Galerist

Georgios Giannopoulos
Informatiker

Prof. Peter Gierschik
Universitätsprofessor

Fritz Glauningner
Vermessungsingenieur

Dr. Susanne Grimm
Ärztin

Dr. Werner Grimm
Arzt

Hans Gröner
Kaufmann i.R.

Peter Gruber
Musiker

Martin Grünitz
Stiftsdirektor

Doris Gubler-Rehbock
Krankenschwester u.
Personalratsvorsitzende
Uniklinikum Ulm

Eckart Gundert
Oberstudiendirektor i.R.

Florian Häufele
Student

Ulf Harr
Architekt

Markus Haut
Ingenieur u. Unternehmer

Prof. Gerd Heilscher
Hochschulprofessor

Paul Heisterkamp
Entwicklungsingenieur
und Betriebsrat

Katja Hoffmann
Hausdirektorin
Seniorenheim

Christiane Hofmann
Buchhändlerin

Nick Hofmann
Buchhändler

Thomas Holm
Schuldekan

Bernd Hummel
Organisator Einstein-
Marathon

Herbert Jarosch
Hochschulkanzler i.R.

Thomas Jetter
Stadtführer

Prof. Rainer Kanzleiter
Notar a.D.

Antonios Karatzoglou
Gastronom

Ulf Kaufmann
Kaufmann

Prof. Dr. Ing. Wolfgang Keck
Hochschullehrer

Tom Kemmer
Gastronom

Claus Kletting
Lehrer i.R.

Marion Kletting
Immobilienverwalterin

Elke Kopp
Selbstständige Text-
designerin, technische
Dokumentarin

Klaus Kopp
Leiter Qualitäts-
management

Dieter Kraus
Musiker

Manfred Kühle
Platzmetzger

Dorothee Kühne
Fraktionsvorsitzende

Bernd Lambacher
Rentner

Renate Lambacher
Rentnerin

Dr. Silvester Lechner
Historiker

Prof. Birgit Liss
Hochschullehrerin

Gerhard Lorenz
Münsterbaumeister i.R.

Prof. Albert Ludolph
Universitätsprofessor

Gabi Mack-Ziegler
Realschullehrerin i.R.

Hermann Mader
Landrat a.D.

Ulrich Maier
Bankkaufmann

Manfred Makowitzki
Organisatorischer Leiter

Malika Mangold
Personalrätin Uniklinik

Dr. Hans Moll
Arzt

Prof. Rainer Muche
Professor

Prof. Dr. Ing. Wolfgang Mühlich
Architekt

Dr. Ing. Christine Mühlich-von Staden
Architektin

Reinhart Müller
Pfarrer i.R.

Dierk Nülle
Architekt

Hans-Peter Obermeier
Architekt

Birgit Oellermann
Lehrerin i.R.

Gabriele Peiz
Bankkauffrau

Johannes Pfeiffer
Künstler

Prof. Friedrich Pieper
Hochschulprofessor i.R.

Uli Pohl
akademischer Künstler

Hilde Radermacher
Dipl. Betriebswirtin

Christa Ranz-Hirt
Musiklehrerin

Ulrich Rathgeber
Privatier

Ralf Rainer Reimann
Theaterleiter

Hans-Peter Reischl
Geschäftsführer

Franz Riss
Finanzbeamter i.R.

Ate Schöffeneracker
Diplom-Informatikerin

Karl Schanz
Gärtner

Prof. Karin Scharffetter-Kochanek
Universitätsprofessorin

Helmut Schön
Rentner

Alexander Schöllhorn
Geschäftsführer

Prof. Dieter Schrey
Prof. am Seminar für
Didaktik Stuttgart i.R.

Karin Schwarz
Geschäftsführerin i.R.

Gerhard Schwer
Rentner

Inge Schwer
Rentnerin

Uwe Schweigert
Gasteführer

Prof. Thomas Seufferlein
Universitätsprofessor

Gerhard Späth
Rentner

Edeltraud Späth
Rentnerin

Dr. Haydar Süslü
Arzt

Martin Tränkle
Pfarrer i.R.

Prof. Harald Traue
Universitätsprofessor

Rolf Vennemann
Inhaber Muay-Thai und
Kampfkunstakademie Ulm

Christian Wachter
Ulmer Wurstelbrater

Erwin Wieland
Geschäftsführer i.R.

Prof. Thomas Wirth
Direktor Inst. Phys.
Chemie und Dekan der
Med. Fakultät Uni Ulm

Siegfried Wucher
Energieberater EE

Gabriele Wurst
Präsidentin des
Sozialgerichts a.D.

Martin Wurst
Rechtsanwalt

Daniel Zauner
Gastronom

Wolf Ziegler
Realschullehrer i.R.

**UNTERSTÜTZEN
AUCH SIE UNSERE
WÄHLERINITIATIVE
„MARTIN RIVOIR –
OBERBÜRGER-
MEISTER FÜR ULM“**

Machen Sie mit!

**Mehr Infos unter
www.martin-rivoir.de**



Verantwortlich:
Dipl.-Phys. Jürgen Dangel,
Senator h.c.
initiative@rivoir.eu

»Wir wollen etwas für den Otto-Normal-Bürger machen«

Der SpaZz hat **Martin Tentschert, Inhaber von »Tentschert Immobilien«** und **Mitherausgeber des »Wohnmarktbericht 2015/2016«** für Ulm und Neu-Ulm zum Gespräch über die zweite Auflage des Berichts getroffen

SpaZz: Warum geben Sie den Wohnmarktbericht heraus?

Martin Tentschert: Wir haben in unserer täglichen Arbeit gemerkt, dass viel Unwissenheit und Unsicherheit bei unseren Kunden herrscht, wenn es um Kaufpreise und Mieten von Immobilien geht. Das Ziel war daher, einen einfach verständlichen Wohnmarktbericht zu erstellen, welcher die Preis- und Mietniveaus in Ulm und Neu-Ulm übersichtlich darstellt.

Der Wohnmarktbericht erscheint nun zum zweiten Mal. Gab es Änderungen bei dieser Auflage?

Nach wie vor ist der Wohnmarktbericht in die Rubriken »Hauskauf Bestand«, »Wohnungskauf Bestand sowie Neubau« und »Wohnungsmieten Bestand sowie Neubau« für die Region gegliedert. Hier werden vor allem die durchschnittlichen Preise für die einzelnen Stadtteile, Immobilientypen und Baujahre abgebildet. Das ist der Kern unseres Marktberichts. In der Neuauflage haben wir die Grafiken und Tabellen etwas optimiert, damit es noch übersichtlicher für den Leser wird.

Was sind die wichtigen Themen für Ulm und Neu-Ulm?

Zunächst Dinge, die gar nichts speziell mit Ulm und Neu-Ulm zu tun haben. Zum 01.06.2015 wurde das »Bestellerprinzip« in der Bundesrepublik eingeführt, dies führte zu Unsicherheit unter den Vermietern. In unserem Wohnmarktbericht haben wir unter anderem dieses Thema aufgefasst. Zeitgleich wurde das Gesetz der »Mietpreisbremse« in Deutschland verabschiedet. Auch hier haben wir versucht Aufklärungsarbeit zu leisten. Unser Wohnmarktbericht soll den Bürgern eine allgemeine Hilfestellung im Immobilienbereich sein.

Ist der Wohnmarktbericht für eine bestimmte Zielgruppe?

Der Bericht ist eine erste Orientierungshilfe für Jeden, der eine Immobilie sucht, veräußern oder ver-



Martin Tentschert // Mitherausgeber der zweiten Auflage des Wohnmarktberichts

mieten möchte. Selbstverständlich muss jede Immobilie, speziell im Verkaufs- beziehungsweise Vermietungsfall, nochmals individuell von einem Fachmann bewertet werden. Die Grafiken und Tabellen sind bewusst so gestaltet, dass sich auch

der Nicht-Profi zurecht finden kann. Der Grundstücksmarktbericht der Städte ist dagegen eher ein Werk für Gutachter, Architekten oder Immobilienmakler. Wir wollen etwas für den Otto-Normal-Bürger machen.

Was ist die wichtigste Aussage, die über den Ulmer und Neu-Ulmer Wohnungsmarkt gemacht werden kann?

Beide Städte sind bei Käufern und Mietern hoch im Kurs. Neu-Ulm hat im Vergleich zum Vorjahr sogar stärker zugelegt als Ulm, wo es nur noch moderate Preisanstiege gab. Dies hat aber damit zu tun, dass wir in Ulm durch die Preisanstiege der Vorjahre schon auf einem hohen Niveau lagen. Absolut gesehen, sind Immobilien in Ulm immer noch ein gutes Stück teurer, als auf der bayrischen Seite der Donau.

Das Gespräch führte Julia Meyer

INFORMATION

Tentschert Immobilien GmbH & Co KG

Frauenstraße 7, 89073 Ulm, Tel. 0731 3795220

www.tentschert.de

Walter „mietz“ Bertold



Foto: Atelier Schlieper, Senden

„kleine Ursache – GROSSE WIRKUNG“



Herdbruckerstraße 14, 89073 Ulm
www.choclet.info

»Augenoperationen sind Vertrauenssache«

Als erstes Augenlaser-Zentrum im Südwesten Deutschlands konnte **accuratis** in Ulm das **neue Verfahren ReLEx smile** einführen – ein schonendes Verfahren fast ohne Ausfallzeiten. Der SpaZz hat mit **Augenarzt Dr. Rüdiger Schmid** über das minimal-invasive Verfahren von accuratis Augenlaser gesprochen

Dr. med. Rüdiger Schmid // Eine ausführliche Beratung am Anfang und glückliche Patienten nach einer sicheren Behandlung sind für ihn essentiell



SpaZz: Herr Dr. Schmid, Ihr Augenlaser-Institut »accuratis« scheint ja DER Spezialanbieter in der Ulmer Region zu sein. Geht eine Augenlaser-Korrektur bei allen von Brille oder Kontaktlinsen genervten Menschen?

Dr. Rüdiger Schmid: Nein, eine Augenlaser-Korrektur ist nicht bei jedem Menschen möglich. Das ergibt auch nicht bei jedem Menschen Sinn! Aber wir können tatsächlich bei fast jedem Patienten die Fehlsichtigkeit korrigieren – eventuell mit anderen Verfahren. Wir wägen immer ganz genau ab, welche Art der Behandlung im individuellen Fall die beste ist. Augenoperationen sind Vertrauenssache.

Kommt Ihr Flaggschiff, der bislang einzige ZEISS-Femtolaser II zwischen Alb und Bodensee, bei jeder Fehlsichtigkeit zum Einsatz?

Mit dem ZEISS Visumax II können wir die ReLEx smile anbieten! Das ist die derzeit modernste, schon etablierte Form des Augenlaserns bei Kurzsichtigkeit und Hornhautverkrümmung. Bei der Weitsichtigkeit kommt die Femto-LASIK oder das minimal-invasive Einsetzen einer korrigierenden Linse in Frage.

Gehen Gleitsichtbrille oder Lesebrille denn auch zu beseitigen?

Die Alterssichtigkeit behandeln wir in der Regel durch

Einsetzen von Multifokallinsen. Damit kann die Gleitsichtbrille überflüssig werden und das Sehen ist meist am nächsten Tag schon sehr gut. »Presbyopie«-Lasern ist experimentell und funktioniert nicht ausreichend gut. Wir wollen glückliche und zufriedene Patienten bei den Nachkontrollen sehen!

Warum bieten Sie nur sogenannte »High End Verfahren« an?

Das wesentliche bei einer Korrektur an gesunden Augen ist für uns die Sicherheit! Der Patient sieht meist nach allen gängigen Verfahren gut – aber es ist ein großer Unterschied, ob per Klinge großflächige Schnitte erzeugt werden wie früher bei der LASIK oder den früheren Linsen-Operationen. Unsere heutigen minimal-invasiven Verfahren wie die ReLEx smile sind einfach noch sicherer und stabiler.

Das Gespräch führte Daniel M. Grafberger

INFORMATION

accuratis. sehen par excellence, High End Augenlaser, Sedanstraße 124, 89077 Ulm, Tel. 0731 28065680, www.accuratis-ulm.de

Infobüro: Münsterplatz 35, 89073 Ulm

»Für mich hat diese Temperatur nur Vorteile«

Der SpaZz hat Konstantin »Konne« Leykauf vom neuen **Yoga-Studio Hot 41 Yoga** zum Gespräch über die Sportart Hot Yoga getroffen

SpaZz: Herr Leykauf, was muss man sich denn unter Hot Yoga vorstellen?

Konstantin Leykauf: Hot Yoga fördert Körper und Geist. Es ist eigentlich das klassische Hatha-Yoga, das die meisten kennen. Der einzige Unterschied ist die Temperatur. Wir trainieren bei 41 ° Celsius.

Wow, ganz schön heiß...

Ja, die Temperatur ist wirklich förderlich für das Herz-Kreislaufsystem. Ich möchte mich beim Sport richtig auspowern und das funktioniert mit Hot Yoga ausgezeichnet. Deswegen ist diese Art von Yoga auch Ausdauersport. Man wärmt seinen Körper von innen auf, schon die Gelenke und macht sich dehnbar. Durch das extreme Schwitzen entschlackt und entgiftet man den Körper. Hot Yoga ist unheimlich effektiv. Wenn ich zwei Stunden im Fitnessstudio trainiere, schaffe ich nicht ansatzweise das, was ich bei 90 Minuten Hot Yoga schaffe. Für mich hat diese Temperatur nur Vorteile.

Was sind das für Yoga-Übungen?

Das sind 26 Übungen aus dem traditionellen Hatha-Yoga, die Bikram Choudhury für sich als die gesündesten, ganzheitlichsten Übungen auserkoren hat. Das heißt, wenn man diese Übungen richtig ausführt, trainiert man jeden Muskel im Körper.



Wie läuft dann so ein Kurs ab?

Der Ablauf ist immer gleich: Es sind immer dieselben 26 Übungen, die ausgeführt werden. Es gibt Stundenkurse, diese werden etwas abgekürzt. Regulär geht eine meiner Hot Yoga Stunden 90 Minuten. Dabei werden alle 26 Übungen zwei Mal durchgeführt. Beim Stundenkurs werden nur 25 Übungen ausgeführt, allerdings ohne Wiederholung. Ich finde aber, dass das Schöne gerade in den Wiederholungen liegt, weil man schon jetzt eine kleine

Verbesserung zum vorigen Mal feststellen kann.

Kann jeder in die Kurse einsteigen?

Ja natürlich. In 95 Prozent der Klassen trainieren Anfänger und Fortgeschrittene gemeinsam.

Ist Hot Yoga denn etwas für jeden?

Hot Yoga ist geeignet für jeden. Egal welchen Alters, egal wie der körperliche Zustand ist. Jeder macht die Übung so gut er kann. Man misst sich mit niemandem, sondern konzentriert sich auf sich selbst.

jume

INFORMATION

Hot 41 Yoga, Ehingerstraße 19, 89077 Ulm, Tel. 0170 3341411

www.hot41yoga.de

ANZEIGE

Kon-ya Sushi
in Neu-Ulm

www.sushi-kon-ya.de

Japanische Köstlichkeiten vom Feinsten

Kon-Ya Sushi in Neu-Ulm feiert seinen vierten Geburtstag



Das Team von Kon-Ya Sushi // Thura Lin mit seiner Frau Sabai Myint und dem neuen Koch Kushida Shusei (von links)

Inhaber Thura Lin beglückt Sushi-Fans nun schon seit vier Jahren mit den kleinen Fisch-Köstlichkeiten.

Lin stammt eigentlich aus Burma, zog aber dann nach Japan um eine Ausbildung zum Sushi-Koch zu beginnen. 2003 kam er dann nach Deutschland und arbeitete in Paderborn und Bielefeld als Sushi-Koch. Doch er träumte davon ein eigenes Restaurant zu eröffnen, vier Jahre später verschlug es ihn nach Ulm. Als er die Lokation in der Ludwigstraße entdeckte, konnte er sich seinen Traum von eigenen Lokal endlich erfüllen: Im Oktober 2011 eröffnete er Kon-Ya Sushi.



Nach der Eröffnung hatte es der Sushi-Meister durch eine nicht ganz optimale Lage äußerst schwer, doch inzwischen hat Thura Lin eine Menge Stammkunden und sein Restaurant ist über den Status des Geheim-Tipps für Sushi-Liebhaber hinaus: »Unsere Gäste kommen teilweise sogar aus Biberach«, verrät Thura Lin. Inzwischen hat er sich Unterstützung für seine Küche geholt: Koch Kushida Shusei aus Japan unterstützt seit einem Jahr mit seiner über 15-jährigen Berufserfahrung Thura Lin bei der Zubereitung der kleinen Köstlichkeiten.

Inzwischen gibt es nicht nur Sushi und die Standards der Karte, sondern auch tagesaktuell besondere Gerichte auf Nachfrage. Zum Beispiel Sushi auf besondere Art, gegrillten Butterfisch oder »Toro« – das erlesene Bauchfleisch des Thunfischs. Beim nächsten Besuch einfach mal nachfragen!

dmg

INFORMATION

Kon-Ya Sushi

Ludwigstraße 11, 89231 Neu Ulm, Tel. 0731 40361511

www.sushi-kon-ya.de

JUBILÄUMS-AKTION

Drei Tage lange mitfeiern und 20 Prozent sparen

Das Restaurant Kon-Ya Sushi feiert Jubiläum und so gibt es vier Tage lange alles günstiger! Von 19. bis 21. Oktober erhalten alle Gäste auf alle Speisen 20 Prozent Rabatt! Dies gilt auch für Speisen zum Mitnehmen, aber nicht auf der ohnehin schon sehr günstige Mittagsmenü! Die Aktion ist ein kleines Dankeschön an alle Stammkunden und ein Willkommensgruß für alle, die das Kon-Ya Sushi neu ausprobieren wollen.

»Wir beginnen dort, wo wir sind, so, wie wir sind und was geschieht, geschieht«

Diese Lebensweisheit von T. K. V. Desikachar ist die **philosophische Grundlage** von Arts of Yoga

Fünf Jahre lang bietet Arts of Yoga schon vielseitige Kurse mit mehr als 20 Stunden in der Woche, tägliche Yogastunden von Montag bis Sonntag, flexible Uhrzeiten und offene Stunden. Dabei sind auch Einsteiger jederzeit herzlich willkommen und kostenlose Probestunden innerhalb aller Kurse sind möglich.

Gerade durch diese kundenfreundlichen Angebote hat sich Arts of Yoga als feste Größe in Ulm etabliert, die man nicht mehr missen möchte. Dabei wird das Angebot immer wieder erweitert, erneuert und optimiert. In den ansprechend gestalteten Kursräumen und einem Yogatherapie- und Massageraum bietet Arts of Yoga Wohlfühl-Ambiente auf 400 qm.



Das Team von Arts of Yoga // Vielseitig und flexibel

Aktuelles:

- Neu im Stundenplan gibt es ab Oktober einen Kurs für schwangere Frauen, immer montags mit Heather Clark von 18.15 – 19.30 Uhr. Kurseinstieg und Kursausstieg sind flexibel und jederzeit möglich.
- Neu begrüßen darf Arts of Yoga in seinem Team EVELYNE RIEDEL (Yogalehrerin).
- Gut etabliert hat sich außerdem der Yin Yoga Kurs mit Faszientraining (Black Roll) der immer mittwochs um 18.30 – 19.45 Uhr stattfindet.

Wir freuen uns auf Sie !

Neben speziell therapeutisch geschulten Lehrern für Personaltraining, Yogatherapie und traditionell thailändischen Massagen können auch Yogakurse in englischer Sprache belegt werden. Alles in allem bietet Arts of Yoga ein breites Programm für alle Altersklassen.

jume

INFORMATION

ARTS OF YOGA

Anja Schneller, Ensingerstraße 5, 89073 Ulm

Tel: (0731) 7187589

www.artsofyoga.de

ANZEIGE

Arts of Yoga
DAS YOGA STUDIO IN ULM

www.artsofyoga.de

Anja Schneller • Ensingerstraße 5 • 89073 Ulm • Tel 0731 7187589 • info@artsofyoga.de

Grafische Gestaltung & Umsetzung: Awernt & Logos by ARTS OF MEDIA, Neu Ulm, 0731 235487, info@artsofmedia.de

»Wir wollen den Menschen zeigen, wie gut es funktioniert, richtig zu kommunizieren«

Der SpaZz hat **Thomas Pandur, NLP-Trainer/NLP-Coaching-Trainer und Inhaber von NLP Erleben** zum Gespräch über NLP getroffen



Thomas Pandur // NLP-Trainer/NLP-Coaching-Trainer und Inhaber von NLP Erleben

SpaZz: Was versteht man unter NLP?

Thomas Pandur: Das Neurolinguistische Programmieren (NLP) ist ein Kommunikationsmodell, welches beschreibt, wie effektive Kommunikation funktioniert und wie Menschen ihr Verhalten leicht verändern können. Es wird in unterschiedlichen Bereichen eingesetzt, wie im Coaching, in der Mitarbeiterführung oder in heilenden Berufen.

Wie funktioniert das Neurolinguistische Programmieren? NLP nutzt die Art wie wir Informationen mit Hilfe unserer fünf Sinne verarbeiten. NLP gibt ein tieferes Verständnis davon, wie Sprache in der Kommunikation wirkt und arbeitet mit der Struktur der Kommunikation und wie wir diese verändern können.

Klappt das bei jedem?

Da wir alle unsere fünf Sinne und Sprache verwenden, funktioniert es bei jedem. Es ist dabei nur zu beachten, dass wir alle unsere fünf Sinne unterschiedlich verwenden.

Wie muss man sich diese Ausbildung vorstellen?

Ich unterrichte in kleinen Gruppen um die Teilnehmer individuell zu betreuen. Es ist ein spaßmachendes, auf angenehme Weise gehaltenes Training mit vielen praktischen Übungen.

Dauer der Ausbildung?

Der Einstieg ist die NLP-Practitioner-Ausbildung. Das ist ein zehntägiger Grundkurs mit der Fokussierung auf die Eigenanwendung von NLP. Danach kann der Fortgeschrittenenkurs und verschiedene Spezialausbildungen absolviert werden.

Wer kann an diesen NLP-Ausbildungen teilnehmen?

In der Regel kommen Menschen, die bereit sind, an sich zu arbeiten.

Aus welchem Grund machen Leute diese Ausbildung?

Unsere Teilnehmer kommen aus ganz Deutschland und teilweise aus dem Ausland, um diese speziellen Techniken und

Ansätze zu lernen. Sei es um das eigene Leben zu verbessern, erfolgreicher zu werden, den passenden Partner zu finden, glücklicher zu sein oder sich selbstständig zu machen.

Und was ist NLP Erleben?

NLP Erleben ist das Ausbildungs-Institut für NLP Ausbildungen nach Dr. Richard Bandler. Ich bin direkt von Dr. Bandler, dem Begründer des NLP ausgebildet worden. Wir sind rein auf NLP und Coaching spezialisiert, und bieten hochwertige NLP-Ausbildungen und die Ausbildung zum Coach oder Trainer an.

Was sind die Ziele des Instituts?

Wir wollen den Menschen zeigen, wie gut es funktioniert, wenn man an sich arbeitet und lernt, besser zu kommunizieren. Unser Ziel ist es, den Menschen zu zeigen, wie sie bessere Beziehungen zu sich selbst und anderen aufbauen können und so erfolgreicher und glücklicher zu werden.

Das Gespräch führte Julia Meyer

INFORMATION

NLP Erleben – NLP Training Ulm
Schloßstr. 35, 89155 Erbach, Tel. 07305 9566169
www.nlperleben.de

»Der Handel mit Kaminöfen war und ist eine Lebenseinstellung«

Trucksäß Kaminöfen feiert in diesem Jahr **40-jähriges Jubiläum!**



Damals und heute // Seit 40 Jahren handelt Klaus Trucksäß mit Kaminöfen

Angefangen hat alles am 19. März 1975, als Klaus Trucksäß seine Firma GMT gründete, die seit dem Jahr 1978 als Trucksäß GmbH bekannt geworden ist. Auf die Idee mit »Schwedenöfen« zu handeln brachte ihn seine Mutter und so beschloss er, vier dieser Kaminöfen zu kaufen und in seinem bereits bestehenden Laden, in einer alten Bäckerei in Neu-Ulm, auszustellen. »Hätte es nicht geklappt, dann hätte einfach jedes Familienmitglied einen der Öfen bekommen«, erzählt Trucksäß mit einem Augenzwinkern. Doch die Nachfrage war vorhanden und so begann er für seine Kaminöfen zu werben, indem beispielsweise seine Schwester ihren beschrifteten 2CV, den Firmenwagen, übers Wochenende am Münsterplatz parkte. Trucksäß war damals der jüngste Kaminöfenhändler Deutschlands und beim Aufstieg der Kaminöfen von Anfang an dabei. »Der Handel mit Kaminöfen war und ist eine Lebenseinstellung«, verrät Trucksäß. Später stieg seine Schwester mit ins Geschäft ein und langsam wurde die Firma größer, bis die Trucksäß GmbH in den 90er Jahren an ihren heutigen Standort zog: Die Herrenkellergasse in der Ulmer Innenstadt. Manche erinnern sich noch an die zur Eröffnung verteilten Mammutbaum-Setzlinge die noch in einigen Gärten wachsen. Langsam aber sicher kam Wettbewerb in der neuen Branche auf und Trucksäß konnte sich durch die Qualität und das zeitlose, ansprechende Design seiner Öfen etablieren. »Wir gestalten Feuer in Stahl. Dieses Material ist dauerhaft, gut formbar, besonders und toll zu bearbeiten.«, schwärmt Trucksäß vom Material seiner Öfen. Die enge und langjährige Zusam-

menarbeit mit den innovativsten Herstellern garantiert dem Kunden, immer die modernsten, hochwertigsten und sichersten Kaminöfen bei Trucksäß zu bekommen. Auch die Philosophie des Händlers trägt dazu bei, dass seine Fir-

ma zu einer bekannten Größe wurde. Klaus Trucksäß lebt für seine Arbeit mit den Kaminöfen, er verkauft keinen Ofen an seine Kunden, den er nicht persönlich befeuert und ausprobiert hat. Vor allem die persönliche Beratung ist dem Geschäftsführer wichtig: »Ich lege großen Wert darauf, für jeden Kunden den richtigen, nämlich seinen Ofen zu finden.«

jume

ANZEIGE

Business Center Ulm
entspannt erfolgreich sein

Wir unterstützen Unternehmen mit Dienstleistungen rund um den täglichen Büroalltag, damit diese Zeit für das Wesentliche „Ihr Kerngeschäft“ haben und dadurch entspannt erfolgreich arbeiten.

- Telefonservice
- Telefonakquise und Terminierungen
- Geschäfts- und Domiziladresse
- Assistenz- und Sekretariatsservice
- attraktive, energiereiche Büroräume
- Tagesbüro
- Konferenz- und Besprechungsräume
- Seminar- und Veranstaltungsorganisation
- Reiseorganisation

Telefon: 07 31 / 40 32 100
Telefax: 07 31 / 40 32 1 102
service@business-center-ulm.de
www.business-center-ulm.de

INFORMATION

Trucksäß GmbH
Feuerkultur aus Ulm, Herrenkellergasse 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 61051
www.trucksaes.de

Mission: completed!

Am **19. Oktober** öffnet die neue **Kundenhalle der Sparkasse Ulm** ihre Pforten



Der neue Gebäudekomplex der Sparkasse // Die Bauarbeiten sind fast abgeschlossen

Die **zwei neuen** Gebäude der Sparkasse Ulm sind so gut wie bezugsfertig. Das sanierungsbedürftige Gebäude an der Neuen Straße musste zwei weitaus energieeffizienteren Neubauten weichen. Unter dem Motto »Aus der Region für die Region« wurden für die Umsetzung fast ausschließlich regionale Unternehmen beauftragt. Insgesamt waren an diesem Großprojekt 117 Firmen beteiligt. Auf der Baustelle arbeiteten 400 Mitarbeiter. Nach einer fünf Jahre andauernden Planungs- und Bauphase beginnt nun der Umzug in den neuen Gebäudekomplex. Die ersten Abteilungen haben sich bereits in ihren neuen Räumlichkeiten eingerichtet und jede Woche folgen weitere.

Der **Neubau bringt** viele Vorteile für den Kunden mit sich: Durch die Zusammenlegung in einen zusammenhängenden Gebäudekomplex entstehen kürzere Wege, was zu einer schnelleren Bearbeitung von beispielsweise Kreditanträgen führt. Außerdem wurde beim gesamten Gebäude auf barrierefreie Zugänge sowie behindertengerechte Geräte geachtet. So gibt es zum Beispiel neben einem mit dem Rollstuhl oder Rollator unterfahrbaren



SCHON GEWUSST?

Interessante Fakten zum Sparkassen-Neubau:

- 125.000 recycelte Klinkersteine
- 18.413 m² Nutzfläche
- 340.000 m verlegte Stromkabel
- 19.800 m³ verbauter Beton
- 800 verbaute Fensterelemente mit je zwei Flügeln

Geldautomat sowie zwei Aufzügen auch mehrere Geldautomaten und Ein- und Auszahlungsgeräte mit Sprachsteuerung für Sehbehinderte und Blinde.

Am **19. Oktober** ist es dann soweit und die brandneue Kundenhalle wird eröffnet. An diesem Tag können Besucher die neue Kundenhalle und die neuen technischen Geräte, wie zwei Ein- und Auszahler, einen Münzrollenwechsler, zwei Selbstbedienungsterminals mit einem Belegscanner für Überweisungen bestaunen. Vom 26. Oktober bis 4. November 2015 dürfen sich dann hauptsächlich die kleinen Gäste über den Kinderschalter mit Aktionen freuen.

jume

INFORMATION

Geschäftsstelle Ulm

Neue Straße 66, 89073 Ulm

Back to the Roots!

Das **Café choclet** unter neuer Führung

Im Jahr **2007** wurde das choclet von Walter Spira und seinem Sohn Philipp gegründet. Seit dem 20. Juli hat nun Spira das Ruder komplett übernommen. Er bleibt jedoch nicht alleine: Ab Januar 2016 werden Sohn Dominik und Koch Bertold Ostrowski mit in die Führung des beliebten Cafés einsteigen. Ostrowski ist in der Ulmer Kochszene ein durchaus bekanntes Gesicht, das sich bereits beim Restaurant »Erika« einen Namen gemacht hat.

Ostrowski bringt bereits seit Anfang August neuen Schwung in die Küche des choclet. Auch im Konzept wird es ein paar Veränderungen geben, vor allem was die Speisekarte angeht. Ganz unter dem Motto »Back to the roots« wird sie etwas abspecken und basisorientierter angelegt werden. Gäste des Cafés in der Herdbruckerstraße können sich aber auf viele interessante Specials freuen, die die schlankere Karte ergänzen werden.

jume



Das allseits beliebte choclet // Bekommt etwas frischen Wind

INFORMATION

Café choclet

Herdbruckerstraße 14, 89073 Ulm, Tel. 0731/9608213

www.choclet.info

ANZEIGE

RIESE & MÜLLER blueLABEL

Nevo:

die E-Bike Design-Offensive.

- Bosch-Tretlagermotor
- Hydraulische Scheibenbremsen
- Tiefer Durchstieg



Zeitblomstr. 31
89073 Ulm
T. 0731-15 975 34
radladen-ulm.de

radladen
am karlsplatz

IHRE FACHMAKLER

aus der Ludwigstraße 11 in Neu-Ulm

SEIT ÜBER 25 JAHREN

erfolgreich rund um die Immobilie



Wohnimmobilien

Tel.: 0731/2506233
Mobil: 0171/3848630

www.kraal-immobilien.de



Gewerbe- und Industrieimmobilien

Tel.: 0731/2506232-0
Mobil: 0170/9269558

www.gewerbeimmo-ulm.de

Wir suchen für vorgemerzte Unternehmer:

- Bungalows
- Villen
- Mehrfamilienhäuser
- Gewerbeff. Kauf
- Hallen
- Büros



Der Hindelanger Weihnachtsmarkt
// Mit dem beliebten Singspiel »Stille Nacht«

Bald zieht, bereits zum 14. Mal, der Lichterglanz und Märchenzauber von 27. November bis 6. Dezember in

Bad Hindelang ein. Neben einer märchenhaften Romantik aus 200.000 Lichtern erwarten die Besucher rund 120 Aussteller, darunter viele Künstler und Handwerker die aus wertvollen Materialien und liebevoller Detailarbeit direkt am Stand einmalige Kunstwerke kreieren. Vertreten sind: Drechsler, Korbflechter, Hutmacher, Schmiede, Steinmetz und viele mehr. Großen Spaß und weihnachtliches Erlebnis erwarten vor allem die kleinen Besucher im Kinderschlosshof mit der Villa Kunterbunt,

Es weihnachtet sehr!

In **Bad Hindelang** findet **ab Ende November** wieder der **Weihnachtsmarkt** statt

dem Himmelpostamt, der Engelswerksatt, dem Wichtel-Bärenhaus, der Miniaturhütte und einem hübschen Nostalgie-Karussell. Das musikalische Singspiel »Stille Nacht« können Besucher im Kurhaus erleben. Die Idee und Texte für die einmalige Inszenierung stammen von Brigitte Weber (Ideegeberin und Gründerin des Erlebnis-Weihnachtsmarktes), dazugehörige Melodien lieferten die Komponisten Ludwig Thomas und Marco Herstein. Die Aufführung findet dieses Jahr erstmals unter neuer musikalischer Leitung, dem ehemaligen Leiter des Tölzer Knabenchors Ralf Ludewig statt.

jume

INFORMATION

Weihnachtsbüro Erlebnis-Weihnachtsmarkt

Am Auwald 12, 87541 Bad Hindelang

www.hindelanger-weihnachtsmarkt.de

Karten-Vorverkauf: »Stille Nacht« unter Tel. 08324 8920

Kunstvolle Linien und Winkel!

Bernar Venet stellt seine neuesten Werke in der **Venet Haus-Galerie in Neu-Ulm** aus

Der französische Künstler Bernard Venet ist ein Weltenbummler und bezeichnet sich selbst als Kunstbesessener. Seine monumentalen Außenraumwerke, dreidimensionale Linien aus gebogenem Vierkantstahl in Form von Geraden, Bögen und unbestimmten Linien, sind das Markenzeichen des weltweit bekannten Bildhauers. Schon früh beschäftigt sich Venet mit mathematischen Gleichungen und ihren grafischen Entsprechungen. Die Linie wird zu seinem zentralen Thema. Mit seiner aktuellen Serie »The Hypothesis of the Angle« löst Venet jetzt die gerade Linie aus dem bildlichen Kontext. Während die Linie, besonders die unbestimmte Linie, den Raum einnimmt, betont ihn die gerade Linie in der Richtung, in der sie verläuft. Der Winkel aber akzentuiert ihn, er zerschneidet ihn und ergreift von ihm auf fast gebieterische Weise Besitz. Die Winkel können nicht von ihren ursprünglichen Grundelementen, den geraden Linien, getrennt werden. Werden die geraden Linien zufällig auf dem Boden angeordnet, verhalten sie sich vollkommen autonom oder anders ausgedrückt: ohne besonderen Bezug zu ihrer



Umgebung. Eine Installation von dreizehn in ihrer Ausführung unterschiedlichen »angles« zeigt Venet ab dem 29. September in der Venet Haus Galerie.

jume

INFORMATION

Galerie im Venet-Haus

Bahnhofstrasse 41, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 96917833

www.galerie-im-vente-haus.de



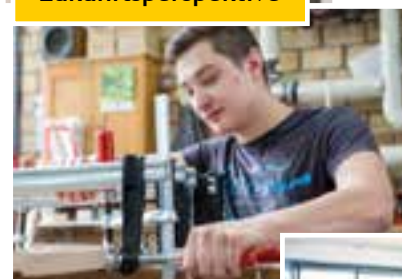
Teamtage



Zukunftsperspektive

ausgezeichnet ausgebildet im

zfp
Südwesttemberg



Eigene Projekte



Abwechslungsreiche Ausbildung



Pflegerische und soziale Berufe

Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
Heilerziehungspfleger/-in
Altenpfleger/-in
Altenpflegehelfer/-in

Handwerkliche Berufe

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik
Metallbauer/-in
Fachr. Konstruktionstechnik
Elektroniker/-in
Fachr. Energie- & Gebäudetechnik
Gebäudereiniger/-in

Studiengänge

Ausbildungsintegrierter Studiengang Pflege (B.A.)
Soziale Arbeit (B.A.)
BWL-Gesundheitsmanagement (B.A.)

Kaufmännische Berufe

Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen

Freiwilligendienste FSJ



Redaktionsteam der Azubis/ Studierenden

Bitte bewerben Sie sich online unter

www.zfp-karriere.de

Ein Unternehmen der Zfp- Gruppe

Zfp Südwesttemberg, Pfarrer-Leube-Straße 29, 88427 Bad Schussenried

Genüssliches Entdecken!

Siebtens **Lagertasting** in der **Weinzentrale Eberle&Dieth**



Weinliebhaber haben am 31. Oktober zum bereits siebten Mal die Möglichkeit, am Lagertasting in den Lagerhallen der Weinzentrale Eberle & Dieth in Laupheim teilzunehmen. Von 14 bis 21 Uhr stehen für die Gäste über 250 Weine aus aller Welt zur individuellen Verkostung zur Verfügung. In unkomplizierter Atmosphäre können sich die Besucher auf faszinierende Neuentdeckungen, aktuelle Trends und interessante Fachgespräche freuen. Der Eintritt beträgt 8 Euro.

Die Weinzentrale Eberle & Dieth in Laupheim ist ein beeindruckender Fachmarkt mit Weinen aus aller Welt, Sekt, Champagner, Spirituosen, alkoholfreien Getränken, Konfiserie und Geschenkartikeln. Seit 2002 führen Susanne Müller, geborene Eberle, und ihr Mann Stephan das Geschäft in dritter Generation. Immer wieder sind sie Gastgeber spannender Events. Neben Wein- und Whiskeyseminaren gehört auch das weithin bekannte inter-



Weinliebhaber können sich freuen //
Susanne und Stephan Müller laden zum
Lagertasting ein



nationale WeinForum im Schloss Großlaupheim zu den regelmäßigen Veranstaltungen. Das WeinForum findet alle zwei Jahre statt; im Wechsel mit dem ebenfalls traditionellen Lagertasting, das in diesem Jahr an der Reihe ist.

jume

INFORMATION

Weinzentrale Eberle & Dieth GmbH

Berblingerstr. 20, 88471 Laupheim, Tel. 07392 915540

www.weinzentrale.de

ANZEIGE

Erleben Sie das umfangreiche Sortiment der Weinzentrale beim 7.

Lager Tasting

Weinzentrale EBERLE & DIETH Laupheim
Wein - Sekt - Spirituosen - Alkoholfreie Getränke

31. Okt. '15 | 14 - 21 Uhr Eintritt **EUR 8,-**

Berblinger Str. 20 | Laupheim | Tel 07392 91554 0 | www.weinzentrale.de

Das
Donaubad Wonnemar
Schaufenster



von Daniel M. Grafberger

Entspannung pur im Wonnemar

Die **Candlelight-Abende** sind wieder da – im Saunabereich gibt es **kulinarische Themenwochen**



Bis März heißt es wieder jeden dritten Samstag im Monat »Romantik pur« im Erlebnisbad des Wonnemars: Über 300 Kerzen, Kronleuchter, gedimmtes Licht und sanfte Musik machen die Candlelight-Abende ohne Mehrkosten zum Erlebnis. Gleich die Termine vormerken: 17. 10., 21. 11., 19. 12.

Die Küche im Saunabereich bietet derweil besondere Themenwochen: ab 30.09. Münchner Oktoberfest, ab 07.10. Pfälzer Weinfest, ab 14.10. Asia-Woche, ab 21.10. zu Gast in Mexiko und ab 28.10. sizilianische Küche – alle weiteren Themen auf www.wonnemar.de

Wonnemar Ulm, Wiblinger Straße 55, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 985990, www.wonnemar.de, www.facebook.com/wonnemar.ulm

Termine

Saunaabende: **02.10.** »Oktoberfest«, **06.11.** »Irland« **Jeden Mo. (18.15 Uhr) und Do. (15.15 Uhr):** Phantasiereisen **Jeden Mi.:** Vitaltag 50+* 18.00: Mixangebot aus Pilates, Muskelentspannung und Autogenem Training (Saunabereich) **Jeden Fr.:** 11.30 Uhr Yoga; Familientag* **Mo.-Do.:** Feierabendtarif ab 18 Uhr* **Mo.-Fr.:** Sportschwimmertarif* **Mo.-So. (12-20 Uhr):** Massageangebot in der Saunawelt

Events im »New Wave«

Jeden Di.: After-Work-Salsaparty
Jeden 3. Sa. im Monat: Salsa-Party

* außer feiertags und in den Ferien

Verlosung

Wir verlosen **8 x 2 Tickets** für einen **Candlelight-Abend** im Oktober oder November! E-Mail mit **Betreff »Wonnemar«** bis 15. 10. an verlosung@spazz-magazin.de

ANZEIGE

Komfort und Sicherheit für alle Ansprüche

KNEER · SÜD FENSTER
Wohnen mit Weitblick



Innovative Fenstertechnik:

- Fenster mit RC 3-Widerstandsklasse für ausgezeichneten Einbruchschutz
- Elektromotorisches Bedienen von Hebe-Schiebe-Türen
- Elektrisch steuerbare Raffstores und Oberlichter

Haustür-Zugangsvarianten mit höchster Sicherheit:

- Türöffner – mit motorischer Entriegelung
- Fingerprint – öffnen mit dem Finger

www.kneer-suedfenster.de

KNEER GmbH Fenster und Türen · Horst-Kneer-Straße 1 · 72589 Westerheim · Tel. 073 33/83-0 · info@kneer.de

Find us on Facebook



In Medias res

Leseratte // Julia Meyer

Das Kapverdenhaus



Die deutsche Franka kauft einfach Hals über Kopf ein Häuschen auf den Kapverden. Immer wieder muss sie mit Schicksalsschlägen und einer komplizierten Beziehung zu ihrer Schwester fertig werden. Eine Geschichte über die heilsame Wirkung eines Ortes. In einer Mischung aus Roman und Reisetagebuch beschreibt die Autorin Ursula Koch die Erlebnisse Frankas auf der schönen Insel.

Sie schafft es, mit Worten Bilder der tollen Landschaften in den Kopf des Lesers zu malen und fesselt ihn mit ihrer intensiven Erzählweise. Absolut empfehlenswert!

Am 26. November haben Interessierte die Möglichkeit der Autorin live in der Ulmer Stadtbibliothek zu lauschen. Um 19.30 Uhr wird Ursula Koch dort aus ihrem fantastischen Roman »Das Kapverdenhaus« vorlesen.

Ursa Koch // Albas Literatur // 304 Seiten // 14,80 €

Besser Backen



Backen ist ein Kinderspiel, wenn man weiß, auf was man achten muss. In seinem Backbuch »Besser Backen« zeigt der britische Star-Bäcker Paul Hollywood Schritt für Schritt Anleitungen, wie man das perfekte Brot, Croissant oder Törtchen bäckt. Neben den verständlichen, unkomplizierten Anleitungen, gibt es außerdem zu jedem noch so kleinen

Schritt ein selbsterklärendes Foto. Vom klassischen Kastenweißbrot über das ausgefallene Trüffel-Ficelles bis hin zu süßem dreischichtigem Schokoladenkuchen zeigt der Meister wie diese Köstlichkeiten jedem gelingen. Ein wirklich tolles Werk für Hobby-Bäcker!

Paul Hollywood // Thorbecke Verlag // 304 Seiten // 24,99 €

100 Prozent Jugendsprache 2016

»Lass mal cornern!«, »Chill deine Nuggets!«, »Rennt bei dir«, »Kommst mit eine röken?«, »Das ist endteflon, man!«. Wer

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschrift wird vertraulich behandelt.

sich jetzt denkt: »Bitte was?!« der sollte unbedingt einen Blick in diesen kleinen Helfer werfen. Denn so spricht die Jugend heute! Von »blümeln« bis »shippen« von »Maulpesto« bis zur »Claudophobie« finden sich hier die aktuell gebräuchlichsten Jugenwörter! Über 700 Wörter und Erklärungen von A bis Z. Absoluter Lesespaß! Oder, wie die Jugend sagen würde: »Gönn dir!«

Langenscheidt // 160 Seiten // 3,99 €

Wer mordet schon in Ulm, um Ulm und um Ulm herum?



Eine Sammlung vieler unheimlicher Kurzgeschichten, die im Raum Ulm spielen. Die Krimi-Kurzgeschichten sind spannend geschrieben, die eine oder andere Geschichte hat eine unerwartete Wendung, die das Lesen umso interessanter gestaltet. Zusätzlich gibt es hinten im Buch 125 Freizeittipps, die man in der Ulmer Region unternehmen kann. Für Krimi-Liebhaber auf jeden Fall einen Blick wert. Aber auch für Ulm-Interessierte eine gute Wahl.

Werner Färber // Gmeiner-Verlag // 315 Seiten // 11,99 €

Germanisch-Abendländische Seins- und Bewußtseinsentwicklung – Eine Aufklärung zur Krisenbewältigung



Laut Gottfried Hirzel besteht das wesentliche Problem des germanischen, im 21. Jahrhundert lebenden Menschen darin, dass er sein Leben vollkommen falsch ausrichtet. Was wiederum zur Folge hat, dass angestrebte Ziele langsam zerfallen. Genau dieser Zerfall, dieses Verflüchtigen der zukunftsorientierten Ziele bewirkt, dass der Mensch in Depressionen und Gleichgültigkeit verfällt. Manchmal fällt es schwer den Ausführungen Hirzels zu folgen. Etwas langatmig beschreibt der Autor seine Thesen, wie der Mensch des germanischen Abendlandes seinen Weg zur vollkommenen Zufriedenheit findet.

Gottfried Hirzel // Argo-Verlag // 78 Seiten // 12,50 €



Die XINEDOME Kinoseite

Der Marsianer – Rettet Mark Watney

von Daniel M. Grafberger

Die Rettungsmission startet am 8. Oktober im Xinedome



Während ein gewaltiger Sandsturm die Notelesstation auf dem Mars erfordert, wird der Botaniker Mark Watney fortgerissen und man glaubt, er sei ums Leben gekommen. Da der immer stärker werdende Sturm die Landefähre zu zerstören droht, gibt Commander Lewis schweren Herzens den Befehl, die Suche nach Watney abbrechen und mit den verbliebenen vier Crewmitgliedern zu starten, bevor es zu spät ist. Aber Watney hat überlebt und versucht nun

– vollkommen auf sich allein gestellt – auf dem unwirtlichen Planeten zu überleben. Mit seinem Einfallsreichtum, Überlebenswillen und dem Wenigen, das er hat, findet er einen Weg, der Erde zu signalisieren, dass er noch am Leben ist. Millionen Meilen entfernt arbeiten die NASA und ein Team von internationalen Wissenschaftlern unermüdlich daran, den »Marsianer« heim zu holen.



Alles steht Kopf

Bühne frei für die Emotionen ...
Das neue Pixar-Abenteuer startet am 1. Oktober

Im Hauptquartier, dem Kontrollzentrum im Kopf der elfjährigen Riley, leisten fünf Emotionen Schwerstarbeit: Angeführt von der optimistischen FREUDE, die Riley immer nur glücklich sehen möchte, sorgt sich ANGST ständig um Rileys Sicherheit, während WUT auf der Suche nach Gerechtigkeit bisweilen die Hutschnur platzt. Und die aufmerksame EKEL schützt den Teenager davor, sich zu vergiften – körperlich oder mental. Nur die unglückliche KUMMER weiß nicht so recht, was ihre Aufgabe ist – nun ja, die anderen offensichtlich aber auch nicht. Eine aufregende Reise durch unbekannte Hirnregionen wie das Langzeitgedächtnis, das Fantasieland, das abstrakte Denken und die Traum-Studios, die von den beiden Emotionen alles abverlangt – auch, über den eigenen Gefühlsrand hinauszuwachsen ...

TERMINE

Donnerstag | 1. Oktober
Filmstart: »Sicario«
Donnerstag | 8. Oktober
Filmstart: »Pan«
Donnerstag | 15. Oktober
Filmstarts: »American Ultra«, »Crimson Peak«, »Hotel Transsilvanien 2«
Donnerstag | 22. Oktober
Filmstarts: »Paranormal Activity: Ghost Dimension«, »The Last Witch Hunter«, »The Walk«
Donnerstag | 29. Oktober
Filmstart: »Ritter Trenk«

Filmtipp

»Er ist wieder da«



Er ist wieder da, der Führer. Knapp 70 Jahre nach seinem unruhlichen Abgang erwacht Adolf Hitler im Berlin der Gegenwart. Ohne Krieg, ohne Partei, ohne Eva. Im tiefsten Frieden, unter Angela Merkel und vielen tausend Ausländern startet er, was man am wenigsten von ihm erwartet hätte: eine Karriere im Fernsehen. Denn das Volk, dem er bei einer Reise durch das neue Deutschland begegnet, hält ihn für einen politisch nicht ganz korrekten Comedian und macht ihn zum gefeierten TV-Star. Und das, obwohl sich Adolf Hitler seit 1945 äußerlich und innerlich keinen Deut verändert hat.

INFORMATION

Ein Film von David Wnendt. Mit Oliver Masucci, Fabian Busch, Christoph Maria Herbst, Katja Riemann u. a. **Start am 8. Oktober 2015**

OKTOBER // VeranstaltungstIPPS

06. bis 31. Oktober

Biberacher **Kabaretttherbst** 2015

Diverse Veranstaltungs-
orte in Biberach



Bereits seit 23 Jahren locken die unterschiedlichsten Vertreter der Kleinkunstszene im Herbst scharenweise Besucher nach Biberach zum größten Kleinkunstfestival Oberschwabens: dem Kabaretttherbst. Den Auftakt bildet Martina Schwarzmann mit Ihrem Programm »Gscheid gfreid«, einem Abend voller kluger Gedanken. Ihr folgen Heinrich del Core, Lars Reichow, Christoph Sieber, Thomas Schreckenberger, Willi Astor, Sissi Perlinger, Tobias Mann, HG Butzko, Die Buschtrommel, das Duo »Suchtpotenzial« und Dodokay. Weitere Infos: www.kabaretttherbst.de

9. Oktober, 20 Uhr

Hauschka: Abandoned City
Zehntstadel Leipheim



Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist das Eröffnungskonzert der TastenTage 2015 im Leipheimer Zehntstadel: Volker Bertelmann, alias Hauschka, darf ohne Frage zu den innovativsten und vielseitigsten Pianisten Deutschlands gezählt werden. Durch Ping-Pongbälle, Gaffertape, Kinderrasseln und Folien, mit denen er das Instrument präpariert, lässt er neue Klangwelten entstehen – sein Klavier wird zum Schlagzeug, Synthesizer, zuweilen auch zum Orchester.

16. Oktober, 20:30 Uhr

Adjiri Odametey & Band –
Afrikanische Weltmusik
Begegnungsstätte Cha-
rivari



Markenzeichen des Singer-Songwriter Adjiri Odametey ist seine warme, erdige Stimme. Der Multi-Instrumentalist beherrscht Instrumente wie die Daumenklaviere Mbira und Kalimba, Kora, Balafon und Gitarre. Adjiri Odametey wuchs in der ghanaischen Hauptstadt Accra auf, wo schon immer Menschen verschiedener Ethnien ihre musikalischen Traditionen pflegten. Mit seiner »Afrikanischen Weltmusik« schuf Odametey einen eigenen individuellen Stil – immer im Bewusstsein seiner westafrikanischen Wurzeln.

07. Oktober, 20 Uhr

Ganes: Caprize
Kulturhaus
Schloss Großlaupheim



Caprize ist die Laune. Die, die jeder von uns hat, die schrullige, die geistreiche. Caprize ist ein kleiner Regelverstoß, ein spielerisches und phantasiereiches Aushebeln der Normen und der Name des neuen Bühnenprogramms von Ganes, die sich lustvoll den Konventionen widersetzen. Ganes erzählen Geschichten, direkt aus dem Leben und voller Poesie. Zwischen finsternen Bergen und weiten Meeren flüstern sie von Fantasie umhüllte Worte. Ihr Chorgesang vermischt sich mit eigenwilligen Rhythmen, mal sphärisch, mal druckvoll.

15. Oktober, 20 Uhr

Sebastian Krämer – Lieder
wider besseres Wissen
Roxy



Sich die Zustimmung seiner Zuhörer durch Artikulation bedenkenlos teilbarer Richtigkeiten zu sichern, ist Krämers Sache nicht. Als wäre Qualität eine Frage der Inhalte! Spätestens seit er den Deutschen Kleinkunstpreis (Chanson) und den Deutschen Kabarettpreis in der Tasche hat, sieht er von der Beschäftigung mit aktuellen Reizthemen ab. Schließlich glaubt er, dass Wahrheit im Lied nur als matt Durchscheinende, nicht als Vorgeführte, zu gewinnen sei. Fundiertes Wissen? Pustekuchen. Das unterscheidet ihn von einem Kabarettisten.

25. Oktober, 19 Uhr

Lemberger Solisten –
Klassik
Pfleghof Langenau



Das Kammerorchester »Lemberger Solisten« wurde im Jahr 2014 von acht jungen, ukrainischen Musikern gegründet. Die Ensemblemitglieder sind alle professionelle Musiker, die ansonsten den renommiertesten Orchestern ihres Landes, wie u. a. der Lemberger National Oper, den K&K Philharmonikern oder den Lemberger Philharmonikern angehören. Alle Musiker beherrschen ihr Instrument virtuos. Das Repertoire der Lemberger Solisten reicht von der Barockliteratur bis hin zu zeitgenössischen Werken.

REGELMÄSSIG

Stadtführung mit Besichtigung
des Münsters

1. Juni bis 31. Oktober:

Mo–Sa täglich 10 und 14.30 Uhr;
So und Feiertag 11.30 und 14.30 Uhr;

1. November bis 31. März:

Sa 10 u. 14.30 Uhr

So und Feiertag 11.30 u. 14.30 Uhr;

25. Nov. bis 22. Dez.: auch Mo–Fr um 14.00 Uhr

Stadtführung »Mächtige Klänge«

Juni–September: Di–Sa, 10:00, Stadthaus

Abendbummel durch die Ulmer Altstadt

Juni–Oktober:

Di und Do (außer an Feiertagen) 19.30 Uhr

Stadthaus

Nachtwächter-Führung

Sept.–Juni: Mittwoch 20.30 Uhr;

Juni–Aug.: Mittwoch 21.30 Uhr,

Gerber-Haus, Weinhofberg 9

Donauschwäbisches Zentralmuseum

Führung durch die Dauerausstellung

1.+3. So, 14 Uhr

Kloster Wiblingen, Führungen durch das

Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal

nach Voranmeldung:

Di–So, feiertags 10–17 Uhr

Kunsthalle Weishaupt, öffentl. Führungen

Do 18 Uhr +Sa 14 Uhr

Botanischer Garten Gewächshausführung

1. So 14 + 15 Uhr, Uni Ulm

Führung durch das Festungsmuseum

Fort Oberer Kuhberg

1. So, 14 Uhr

Museum der Brotkultur Kostenlose Führung

jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr

Mikroskopmuseum im Atelier Johannes

Schumann Führung durchs Museum

Mo–Do, 10–11.30 und 14–18 Uhr, Fr 10–13

Uhr, Sa, So, Feiertag nach Vereinbarung

Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg

Ulm, Führung durch die KZ-Gedenkstätte

So, 14 Uhr

Petruskirche Neu-Ulm, Orgelmusik

Sa, 11 Uhr

Curanum Seniorenstift, Hausmusikabend

Fr, 14-tägig, 19:00

Café im Stadthaus, Café für jede Tonart

Tägl. ab 19 Uhr

Sauschdall

Mo, 20 Uhr, Game & Jam,

Do, 21 Uhr, Wechselnde Veranstaltungen

WeststadtHaus, Seniorentreff

letzter Mo, 14–16 Uhr

Treffpunkt Fort Eselsberg

Sa, 21–2 Uhr

CAT

1. Fr, 21:30 Uhr, ReptileHouse

Poesie-Telefon 0731/161-4747

wechselnde Beiträge

Münsterplatz Ulm und

Petrusplatz Neu-Ulm, Wochenmarkt

Mi + Sa, 7–13 Uhr

Münsterplatz (Haus Abt), Glockenspiel

Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr

Museum zur Geschichte von Christen

und Juden Schloss Großlaupheim,

öffentliche Führung

1. So, 14 Uhr

Führung »The Walther Collection«,

Neu-Ulm/Burlafingen

Do–So, nur nach Voranmeldung

Café BRETTE,

Rabengasse 10, 89073 Ulm

»Tatort« oder »Polizeiruf« So, 20:15 Uhr

SpaLz
tickets.spazz-magazin.de

TICKETSHOP

HIER KAUFT
DIE REGION TICKETS

in Zusammenarbeit mit **reservix**

DONNERSTAG 01

Kasperle und das Schloßgespenst

15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Das Schaf Charlotte und das Kätzchen

15:00, Stadtbibliothek Weststadt

Eulengespenst und Mäusespuk

15:30, Stadtbibliothek Eselsberg

Ulm hat Feierabend

17:00, Pianobar im Maritim Hotel Ulm

Bild – Turm – Bau. Richard Meier und das

Ulmer Münster, 17:30, Stadthaus Ulm

Worte von Sri Durgamayi Ma

19:30, Ashram Brindavan

Lilabungalow, 20:00, Roxy Ulm

Winterrose – denn das Glück ist immer da

20:00, Theater Neu-Ulm

Jubiläumsabend in der Stadtbücherei:

Jazz in Time, 20:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Im Namen von, 20:00, Theater Ulm

»Kamasutra III« die Liebesschule

(Comedy), 20:30, KCC Theater

FREITAG 02

Kasperle und das Schloßgespenst

15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Geschichten zum Wochenende

15:30, Kinderbibliothek Ulm

Das Malspiel nach Arno Stern

16:00, Boesner GmbH

Pippi Langstrumpf, 16:00, Erlenbachhalle

Ulmer Turmgeschichten – Wenn der

Metzger Turm erzählen könnte...

17:00, Metzger Turm

»Wir sind auf einem Vulkan« – Napoleon

und Bayern

19:30, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Oktoberfest mit den »Allgäu Chaoten«

19:30, Spielburg Café

5. Tage für Alte Musik »Europäische Fest-

musik«, 19:30, Ulmer Münster

Die gläserne Wand

19:30, Theater Ulm

Noise Island, 20:00, Roxy Ulm

Winterrose – denn das Glück ist immer da

20:00, Theater Neu-Ulm

Der universale Raum

20:00, Evangelische Pauluskirche

Turandot

20:00, Theater Ulm

Andreas Gabalier – Live auf großer Arena-

Tour 2015

20:00, Ratiopharm-Arena

Simon & Jan, Musikkabarett »Ach

Mensch«

20:00, Langenau Pfleghof

Spiele-Abend

20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Frau Müller muss weg!

20:15, Akademietheater Ulm e.V.

»Kamasutra III« die Liebesschule

(Comedy), 20:30, KCC Theater

5. Tage für Alte Musik »Europäische Fest-

musik«

22:00, Ulmer Münster

SAMSTAG 03

Exkursion zum herbstlichen Vogelzug auf

dem Hochsträß und an der Gronne

8:30, Schulzentrum Kuhberg

Festakt Städtepartnerschafts- &

Wiedervereinigungs-Jubiläen, 11:00,

Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

ArchäoWerkstatt

13:30, Federseemuseum, Bad Buchau

»Bitte lassen Sie Ihr Gepäck nicht unbe-

aufsichtigt!«, 15:00, Altes Theater Ulm

Kasperle und das Schloßgespenst

15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Kasperle und das Schloßgespenst

15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Pippi Langstrumpf

16:00, Stadthalle Blaubeuren

9. Oktoberfest Reutti

13:30, Vereinsstadel am Dorfplatz Reutti

Metropolitan Opera: Il Trovatore

19:00, Dietrich-Theater

Bayerischer Abend

19:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Love hurts, 19:30, Theater Ulm

5. Tage für Alte Musik »Europäische Fest-

musik«, 19:30+22:00, Ulmer Münster

Poetry Slam, 20:00, Roxy Ulm

Winterrose – denn das Glück ist immer da

20:00, Theater Neu-Ulm

Zam Helga: Performer, Sänger, Gitarrist

20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Frau Müller muss weg!

20:15, Akademietheater Ulm e.V.

»Kamasutra III« die Liebesschule

(Comedy), 20:30, KCC Theater

Schüttel dein Speck #22, 22:30, Roxy Ulm

SONNTAG 04

Finissage der Sonderausstellung »Hunde

weltweit«

10:00, Federseemuseum, Bad Buchau

Sakespeare's Globe Theatre: Julius Caesar

10:45, Dietrich-Theater

2. Kammerkonzert, 11:00, Theater Ulm

Ulmer Paradekonzerte: Stadtkapelle Ulm

11:00, Kornhaus

Kunsthistorische Führungen

11:30, Edwin Scharff Museum

Verkaufsoffener Sonntag + Herbstmarkt

13:00, Ulmer Innenstadt

Bundesfestung Ulm – Führungen

14:00, Fort Oberer Kuhberg Werk XXII

Öff. Führung »Neue Heimat – Alte Heimat«

14:00, Museum zur Geschichte von Christen

und Juden, Laupheim

»Bitte lassen Sie Ihr Gepäck nicht unbe-

aufsichtigt!«, 15:00, Altes Theater Ulm

Kasperle und das Schloßgespenst

15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Spatz Fritz, 15:00, Akademietheater Ulm e.V.

Orgelkonzert

16:00, Bräuhausberg Kloster Roggenburg

Pippi Langstrumpf, 16:00, Bürgerhaus

Ratiopharm Ulm vs. s. Oliver Baskets

Würzburg, 17:00, Ratiopharm-Arena

Liebe & andre Katastrophen für Fortge-

schrittene, 18:00, Theater Neu-Ulm

MITTWOCH 07

Spatz Fritz
10:30, Akademietheater Ulm e.V.
Kasperles Besuch aus dem Weltall
15:00, I. Ulmer Kasperle Theater
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Helge Timmerberg, 20:00, Roxy Ulm
Im Namen von, 20:00, Theater Ulm
Ganes - Caprize
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
»Kamasutra III« die Liebesschule
(Comedy), 20:30, KCC Theater

DONNERSTAG 08

Spatz Fritz, 10:30, Akademietheater Ulm e.V.
**Donnerstagsgeschichten - Donnerstags-
spielstatt**
15:00, Stadtbibliothek Weststadt
Kasperles Besuch aus dem Weltall
15:00, I. Ulmer Kasperle Theater
Öffentliche Führung »12 Gegenstände«
18:30, HfG-Archiv Ulm
Artjamming, 18:30, Nelson-Barracks
Filmvorführung »Die Geierwally«
19:00, Museum zur Geschichte von Christen
und Juden, Laupheim
Gift. Eine Ehegeschichte
19:30, Theater Ulm
Lesung - »Mich sollst du fürchten«
19:30, Spielburg Café
Kirtan- und Mantrasingen
19:30, Ashram Brindavon
Im Namen von, 20:00, Theater Ulm
**Bolivien - Land der Vielfalt und des Auf-
bruchs**, 20:00, EinsteinHaus Ulm
Winterrose - denn das Glück ist immer da
20:00, Theater Neu-Ulm

Teesy, 20:00, Roxy Ulm
»Kamasutra III« die Liebesschule
(Comedy), 20:30, KCC Theater

FREITAG 09

Kasperles Besuch aus dem Weltall
15:00, I. Ulmer Kasperle Theater
Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek Ulm
Artjamming, 16:30, Nelson-Barracks
**Wenn's Mäde keine Spätzle ka - kriagt se
au koin rechta Ma!**
17:00, Tourist-Information, Stadthaus
Eröffnung der ungarischen Kulturtage in Ulm
18:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Kehrwoch isch immer!
19:00, Treffpunkt: Neuer Bau (Polizeidirektion)
**Eröffnung der TastenTage: Urban Audio
von Florian Tuercke**
19:00, Zehntstadel Leipheim
Film & Buffet, 19:30, Bürgerzentrum Eselsberg
Dirk Bernemann liest in Ulm
19:30, Ashram Brindavon
Die gläserne Wand, 19:30, Theater Ulm
Winterrose - denn das Glück ist immer da
20:00, Theater Neu-Ulm
Turandot, 20:00, Theater Ulm
**Württembergische Philharmonie Reutlin-
gen Barnabás Kelemen**
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Hauschka: Abandoned City
20:00, Zehntstadel Leipheim
Frau Müller muss weg!
20:15, Akademietheater Ulm e.V.
»Kamasutra III« die Liebesschule
(Comedy), 20:30, KCC Theater

Jazzkonzert Béla Szakcsi Lakatos & Friends
21:00, Jazzkeller Sauschdall

SAMSTAG 10

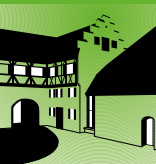
Biotoppflege im Arnegger Ried
9:00, Arnegger Ried
Kirtansingen mit Sri Durgamayi Ma
10:30, Ashram Brindavon
Fashion-Flohmarkt, 11:00, Bürgerhaus Senden
Donaublicke
11:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
**Samstagscafé für Asylbewerber und
Flüchtlinge**, 14:00, Johanneshaus
**Kuriositäten, Kleinigkeiten und Köstlich-
keiten**, 14:00, Treffpunkt: Neuer Bau (Poli-
zeidirektion)
**Punkt, Punkt, Komma, Strich... fertig ist
das Angesicht**, 14:00, Museum für bildende
Kunst im Landkreis Neu-Ulm
**Faszination Drachenfliegen: Roland W. Gö-
rz stellt die faszinierende Flugsportart vor**
14:30, EinsteinHaus Ulm
**Führung durch die Ausstellung
»Donaublicke«**
15:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Kasperles Besuch aus dem Weltall
15:00, I. Ulmer Kasperle Theater
Ungarn - überraschend anders
16:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Ratiopharm Ulm vs. Phoenix Hagen
18:30, Ratiopharm-Arena
Suzanne von Borsody liest Frida Kahlo
19:00, Theater Ulm
**Jahreskonzert der Jungen Bläserphilhar-
monie Ulm**, 19:00, Congress Centrum Ulm (CCU)
Gift. Eine Ehegeschichte, 19:30, Theater Ulm
Am Torffeuer gehört
20:00, Begegnungsstätte Charivari

Fun & Brass, 20:00, Edwin-Scharff-Haus
Literarischer Abend - Magda Szabó:
Hinter der Tür, 20:00, Haus der Donau
Winterrose - denn das Glück ist immer da
20:00, Theater Neu-Ulm
TastenTage 2015: Alexander Schimpf
20:00, Zehntstadel Leipheim
**Gone Country: Countrymusik aus dem
Schwabenland**
20:00, Zum frühlichen Nix, Blaubeuren
Rondo Vienna & Barbara Helfgott, 20:00,
Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
Mu Minetti Quartett aus Wien
20:00, Kleine Bühne Schwendi
Frau Müller muss weg!
20:15, Akademietheater Ulm e.V.
»Kamasutra III« die Liebesschule
(Comedy), 20:30, KCC Theater
Acoustic Pur: das Unplugged-Cover-Trio
20:30, Schwimmbadkneipe Laupheim

SONNTAG 11

Erlebnistag im Kloster
10:00, Kloster Wiblingen
**Welterbe-Thementag: Käfer und Insekten
- Plagegeister unserer Vorfahren**
10:00, Federseemuseum, Bad Buchau
**Shakespeare's Globe Theatre: Antonius &
Cleopatra**, 10:45, Dietrich-Theater
Herbert Schuch, 11:00, Museum Villa Rot
Kunsthistorische Führungen
11:30, Edwin Scharff Museum
Museumssonntag
11:30, Edwin Scharff Museum
Familienführungen
13:30, Edwin Scharff Museum
Literarischer Ausstellungsrundgang
14:30, Edwin Scharff Museum

ANZEIGEN



Stadt Langenau
kulturamt@langenau.de
Tel. 07345-9622140
www.pflegghof-langenau.de

Kultur im Pflegghof



Sonntag, 18. Oktober
Miroslav Nemec
Literarisch-musikalisches
Bühnenprogramm



Donnerstag, 22. Oktober
Cara
Irish Folk



Sonntag, 25. Oktober
Lemberger Solisten
Klassik



Samstag, 31. Oktober
Till Reiners
Kabarett



ROXY ULM

OKTOBER

DI 06 7x7 Ulmer Kreative stellen sich vor

MI 07 125 Jahre Agatha Christie
Helge Timmerberg liest Klassiker und Unbekanntes

DO 08 TEESY Support: NAMIKA

SA 10 Edelfummelflohmarkt

DO 15 Sebastian Krämer
Lieder wider besseres Wissen

SO 18 Sebastian Pufpaff Auf Anfang

DO 22 Sophie Hunger Supermoon

DI 27 Joris Hoffnungslos Hoffnungsvoll

MI 28 Tour der Sieger
Gewinner des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg 2015

SA 31 Halloween Party auf drei Floors

Infos unter:
WWW.ROXY.ULM.DE
ROXY gGmbH | 89077 Ulm, Schillerstraße 1/12

10 Jahre

Drachenkinder

RADIO 7



Hilfe aus
der Region
und für
die Region!

Die größte Spendenkiste
Deutschlands kommt zu Ihnen:

- 04. Oktober: Ulm
- 12. Oktober: Günzburg und Neu-Ulm
- 14. Oktober: Ratiopharm Arena
- 20. Oktober: Blaubeuren und Blaustein
- 21. Oktober: Ehingen

allgaier

LIQUI
MOLY

Wittmannsthaler
Baden-Schwarzwaldwasser

Alle Termine und Aktionen auf www.radio7.de



Der kleine Ritter
14:30, Musikschule Neu-Ulm
Spatz Fritz, 15:00, Akademietheater Ulm e.V.
Heiteres Familienorgelkonzert
15:00, Bräuhausberg Kloster Roggenburg
Kasperles Besuch aus dem Weltall
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
»... avec amour et art«:
Liedprogramm zur Ausstellung
16:00, Edwin Scharff Museum
Apotheker, Ärzte, Hospitäler seit der Reichsstadtzeit
17:00, Tourist-Information, Stadthaus
Liebe & andre Katastrophen für Fortgeschrittene, 18:00, Theater Neu-Ulm
Romeo & Juliet/Rebellion & Johannesburg
19:00, Theater Ulm
Konzert mit Nadezhda Kadesheva
19:00, Edwin-Scharff-Haus
Deutsch-ungarische Messe
19:00, Wengikirche Ulm
pianobar - next generation
19:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Zu müde, um schlafen zu gehen
19:30, Theater Ulm
Mitsing-Liederabend mit Orchestra Vagabundi, 19:30, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Joe Bonamassa - The Guitar Event of the Year, 20:00, Ratiopharm-Arena
MONTAG 12
Schreiben- Malen- Drucken- Binden
15:30, Kloster Wiblingen
Ausstellungseröffnung »unverbindlich«
19:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
DIENSTAG 13
Spatz Fritz, 10:30, Akademietheater Ulm e.V.
Tanztreff am Eselsberg
19:30, Bürgerzentrum Eselsberg
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
A Tribute to Billy Joel, 19:30, Theater Ulm
Forum Ulrich Wilhelm, 20:00, Stadthaus Ulm
1. Philharmonisches Konzert
20:00, Theater Ulm
Tango Argentino Milonga
21:00, Freie Waldorfschule am Illerblick
MITTWOCH 14
Spatz Fritz, 10:30, Akademietheater Ulm e.V.
Kasperle taucht unter!
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Römisch kochen (Anmeldung erforderlich)
19:00, Römermuseum Mengen-Ennetach
Emil Noldes Wege und Umwege zu seinen »Bibel- und Legendenbildern«, 19:30, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur
Eurocup: Ratiopharm Ulm vs. Umana Reyer Venedig, 19:30, Ratiopharm-Arena
Perfekte Neue Welt
19:30, Landeskirchliche Gemeinschaft Pfuhl
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Im Namen von, 20:00, Theater Ulm
Frag den Wirt - Kneipenquiz
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren
»Kamasutra III« die Liebeschule (Comedy), 20:30, KCC Theater
DONNERSTAG 15
Kreativwerkstatt für Erwachsene »Malen wie die Malweiber«
10:00, Edwin Scharff Museum
Spatz Fritz, 10:30, Akademietheater Ulm e.V.
Kasperle taucht unter!
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
»Teilen macht Spaß«
15:00, Stadtbibliothek Weststadt
Artjamming, 18:30, Nelson-Barracks
Budapest - mehr als Julischka und Orbán
19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Georg Elser - Allein gegen Hitler Volksstück von Dieter de Lazzar und Felix Huby
19:00, Edwin-Scharff-Haus
Eröffnung der Sonderausstellung: »Doris Genkinger«, 19:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
Kirtan- und Mantrasingen
19:30, Ashram Brindavon
»Kamasutra III« die Liebeschule (Comedy), 20:30, KCC Theater
FREITAG 16
Wer hat die Kokosnuss geklaut?
10:15, Junge Bühne im Alten Theater
Frauenwirtschaftstag 2015
14:00, Handwerkskammer Ulm
Kasperle taucht unter!
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
»Henriette Bimmelbahn«
15:30, Kinderbibliothek Ulm
TrioRante: 3 Chefs kochen live für Sie
18:30, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Die gläserne Wand, 19:30, Theater Ulm
Christoph Sieber- »Hoffungslos optimistisch«, 20:00, Kornhaus
Busenfreundinnen
20:00, Theater Neu-Ulm
Turandot, 20:00, Theater Ulm

KUNST & HANDWERK IM ZEUGHAUS ULM
SA. 07.11.2015 & SO. 08.11.2015
von 10.00 - 18.00 Uhr
www.kunstundhandwerkimzeughausulm.de

KOKO & DTK ENTERTAINMENT GMBH ★★★★★ FÜR DEN SÜDEN ★

nachSITzen mit Martin Rütter
02.12.15 • ratiopharm arena Ulm / Neu-Ulm

DIETER THOMAS KUHN & BAND
noch mehr liebe 2015
04.12.15 • ratiopharm arena Ulm / Neu-Ulm

LORD OF THE DANCE DANGEROUS GAMES
17.11.15 • ratiopharm arena Ulm / Neu-Ulm

KOOL SAVAS
WARUM RAPPT DU? TOUR 2
16.12.15 • RoxyUlm

Tickets 07531 - 90 88 44 • www.koko.de
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

TastenTage 2015

Fr 9.10. **Florian Tuercke: URBAN AUDIO**
Festivaleröffnung: Auditive Installationskunst

Fr 9.19. **Hauschka**
Prepared Piano

Sa 10.10. **Alexander Schimpf**
Klassik

Sa 17.10. **Edgar Knecht Trio**
Jazz & Volkslied

So 18.10. **Marko Simsa und Barbara Rektenwald**
Klavier-Hits für Kids

Fr 23.10. **Mike Sanchez**
Rock `n` Roll & Rhythm `n` Blues

Sa 24.10. **Gala junger Talente der Region**
Nachwuchs

Zehntstadel
Reservierung unter 08221 70737.
Karten an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und per print@home auf zehntstadel-leipheim.de

KabarettHerbst

22.10. Jess Jochimsen Komödienhaus

25.10. Bruno Jonas Stadthalle Biberach

23.10. Queenz of Piano Stadthalle Biberach

16.10. Florian Schroeder Stadthalle Biberach

11.10. Philipp Weber Kulturhalle Abdera

18.10. Michael Hatzius Stadthalle Biberach

17.10. Sarah Hakenberg Komödienhaus

24.10. Philipp Scharri Komödienhaus

10.10. Da Huawa, da Meier und I Gigelberghalle

12.10. Weiberpower pur Stadthalle Biberach

Präsentiert von der **BKK verbund plus**
Medienpartner **WOCHENBLATT**

10. – 25.10.2014
Eintrittskarten und weitere Infos unter www.kabarettHerbst.de
und beim Kartenservice der Stadthalle

Aran: Country & Irish Folk
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren
Heinz Erhardt erklärt die Welt: »Warum die Zitronen sauer wurden«
20:15, Akademietheater Ulm e.V.
»Kamasutra III« die Liebesschule (Comedy), 20:30, KCC Theater
Adjiri Odametey & Band: Afrikanische Weltmusik
20:30, Begegnungsstätte Charivari

SAMSTAG 17

Artjamming, 9:30, Nelson-Barracks
Ulmer + Neu-Ulmer immotionale
11:00, Edwin-Scharff-Haus
Tag der Steine in der Stadt, 10:00, Naturkundliches Bildungszentrum der Stadt Ulm
Kasperle taucht unter!
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Geschmackvolle Augenblicke
15:00, Zeitcafé CosimO
Metropolitan Opera: Otello
19:00, Dietrich-Theater
Im Namen von, 19:00, Theater Ulm
Jubiläumskonzert II – 20 Jahre Cantus Novus Ulm, 19:00, Ulmer Münster
Musikalisches Kabarett in schwäbisch »ond deitsch«, 19:30, Spielburg Café
Herr Hummel lädt ein
19:30, Junge Bühne im Alten Theater
TastenTage 2015 – Edgar Knecht Trio
20:00, Zehntstadel Leipheim
Busenfreundinnen, 20:00, Theater Neu-Ulm
Götz Alsmann & Band
20:00, Konzerthaus Heidenheim
Tilufa: Nordafrikanische Session
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Heinz Erhardt erklärt die Welt: »Warum die Zitronen sauer wurden«
20:15, Akademietheater Ulm e.V.
»Kamasutra III« die Liebesschule (Comedy), 20:30, KCC Theater
Holler My Dear, 21:00, Ulmer Volkshochschule
Funk the Beat, 22:00, Theater Ulm

SONNTAG 18

Brunch – für Jung und Alt
10:00, Bürgerzentrum Eselsberg
Pflanzen, die die Welt verändern
10:00, Federseemuseum, Bad Buchau
Sakespeare's Globe Theatre: Die Komödie der Irrungen, 10:45, Dietrich-Theater
Ulmer + Neu-Ulmer immotionale
11:00, Edwin-Scharff-Haus
Bundesfestung Ulm – Führungen
11:00, Wilhelmsburg Werk XII
Vernissage: Fleischeslust
11:00, Museum Villa Rot
Deutsche Spuren in Südsteuropa
14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Turandot, 14:00, Theater Ulm
Führung durch die Sonderausstellung: »Doris Genkenker«, 19:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
Der kleine Ritter
14:30+16:30, Musikschule Neu-Ulm
Öffentliche Führung »12 Gegenstände«
15:00, HfG-Archiv Ulm
Kasperle taucht unter!, 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
TastenTage 2015 – Barbara Rekenwald und Marko Simsa: Tastenzauber – Klavier-Hits für Kids, 15:00, Zehntstadel Leipheim
Spatz Fritz, 15:00, Akademietheater Ulm e.V.

Herbstkonzert Sängerbund Laupheim
17:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Busenfreundinnen, 18:00, Theater Neu-Ulm
Oratorienkonzert
18:00, Evangelische Pauluskirche
Miroslav Nemec »Nemec' Platz – bitte!«
19:00, Langenau Pfleghof
Für dich, 19:30, Theater Ulm
Heinz Erhardt erklärt die Welt: »Warum die Zitronen sauer wurden«
20:15, Akademietheater Ulm e.V.

MONTAG 19

StadtSpaziergang mit dem OB
17:00, St. Johann Baptist Kirche, Neu-Ulm
Autorenlesung mit Andreas Föhr
19:30, Bürgerhaus Senden
Brein's Café, 20:00, Stadthaus Ulm

DIENTAG 20

Kinderkonzert: Paddington Bär
10:00+11:30, Theater Ulm
Frau Müller muss weg!
10:30, Akademietheater Ulm e.V.
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
Im Namen von, 20:00, Theater Ulm
Tango Argentino Milonga
21:00, Freie Waldorfschule am Illerblock

MITTWOCH 21

Frau Müller muss weg!
10:30, Akademietheater Ulm e.V.
Kasperle geht in die Oper
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
»Römer am Abend« abendliche Führung, 18:00, Römermuseum Mengen-Ennetach
Die gläserne Wand, 19:30, Theater Ulm
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Fettes Brot, 20:00, Roxy Ulm
»Kamasutra III« die Liebesschule (Comedy), 20:30, KCC Theater

DONNERSTAG 22

Kreativwerkstatt für Erwachsene
»Malen wie die Malweiber«
10:00, Edwin Scharff Museum
Frau Müller muss weg!
10:30, Akademietheater Ulm e.V.
Kasperle geht in die Oper
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
»Der Dachs hat heute einfach Pech«
15:00, Stadtebibliothek Weststadt
Kein Platz im Haus für eine Maus
15:30, Stadtebibliothek Eselsberg
Artjamming, 18:30, Nelson-Barracks
»Wen einer nichts herein bringt ... so ist er auch so Übel daran wie bei euch einer.«
19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Vom Pathos des Gebens – Die Bilderwelt des Frans Francken, 19:00, Museum der Brotkultur
10 Milliarden – Wie werden wir alle satt?
19:00, Museum der Brotkultur
Kirtan- und Mantrasingen
19:30, Ashram Brindavon
Vorsprung durch Wissen (Südwest Impuls)
19:30, Hochschule Neu-Ulm
Württembergisches Kammerorchester // 1. Ulmer Konzert, 19:30, Kornhaus
Sigi Zimmerschied
20:00, Klosterstasthof Roggenburg
Lascia che accada & more, 20:00, Theater Ulm
Cara, Irish Folk »Horizon«
20:00, Langenau Pfleghof
Planet Wüste: Vortrag von Michael Martin
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
»Kamasutra III« die Liebesschule (Comedy), 20:30, KCC Theater

FREITAG 23

Repariert – Fertiggestellt – Vollendet? Das Ulmer Münster im 19. Jahrhundert
14:00, Tourist-Information, Stadthaus
Kasperle geht in die Oper
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek Ulm
Artjamming, 16:30, Nelson-Barracks
Culinarium – Kochen
18:30, Bürgerzentrum Eselsberg
Gift. Eine Ehegeschichte, 19:30, Theater Ulm
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
19:30, Ashram Brindavon
Das Theater + Ich: ein beschwingter Abend mit Hannelore Jäger und Hannes Kalbrecht (Klavier), 20:00, Theater Neu-Ulm
Bläserstage Senden – Panflötenkonzert
»The Best Songs of Film Music«
20:00, Bürgerhaus Senden
Klimawandel, Kräuter und Kredite
20:00, Freie Waldorfschule Römerstraße
Im Namen von, 20:00, Theater Ulm
TastenTage 2015 – Mike Sanchez
20:00, Zehntstadel Leipheim
Ein zauberhafter Abend
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren
15. Laupheimer Nacht der Poeten
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Frau Müller muss weg!
20:15, Akademietheater Ulm e.V.
»Kamasutra III« die Liebesschule (Comedy), 20:30, KCC Theater

SAMSTAG 24

Biotopepflege, 9:00, Arnegger Ried
Rosen Modellierkurs, 10:00, Tortenstübchen
Kirtansingen mit Sri Durgamayi Ma
10:30, Ashram Brindavon
»Antonino gegen die Zeit«
11:00, Kinderbibliothek Ulm
Die Untere Stadt – historisch wertvoll und aktuell blitzblank!, 14:00, Treffpunkt: Gärtnurm
Ratiopharm Ulm vs. Telekom Baskets Bonn
15:00, Ratiopharm-Arena
Kasperle geht in die Oper
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Fest Durga Puja, 17:00, Ashram Brindavon
Lesung »Nachthall«, 17:30, Spielburg Café
Kayef, 18:45, Roxy Ulm
TastenTage 2015 – Gala junger Talente der Region, 19:00, Zehntstadel Leipheim
Wowarich schon einmal..., 19:30, Theater Ulm
Wer nicht verrückt wird, der ist nicht normal
19:30, Junge Bühne im Alten Theater
Busenfreundinnen, 20:00, Theater Neu-Ulm
Carmen Souza und Band
20:00, Altes Theater Ulm
Arge Blautopf, 20:00, Riedlenhalle
»Wünsch Dir Was!«: Stadtkapelle Laupheim, 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Manfred Maurenbrecher & Band: Singer-Song-writer
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren
Frau Müller muss weg!
20:15, Akademietheater Ulm e.V.
»Kamasutra III« die Liebesschule (Comedy), 20:30, KCC Theater

Termine bitte bis zum 10. des Vormonats unter www.ulm.de/veranstaltungen eintragen



Erlebnis-Weihnachts-Markt Bad Hindelang

www.hindelanger-weihnachtsmarkt.de



Genießen Sie

ZUR WEIHNACHTSZEIT



Eine weihnachtliches Singspiel über die Entstehungsgeschichte des weltberühmten Liedes Stille Nacht, Heilige Nacht!

Komposition: Ludwig Thomas, Marco Hertenstein
Libretto: Brigitte Weber
Musikalische Leitung: Ralf Ludewig (Münchner Knabenchor)



vom 27. Nov. bis 6. Dez. 2015
vom 25. Nov. bis 4. Dez. 2016

Verzauberte Märchen-, Weihnachts- und Sagenwelt · Stille Nacht · Türmchenmarkt
Kinderwelt · Krippen · Kunsthandwerk
Hüttendorf · Größter Adventskalender
Waldweihnacht und vieles mehr...

Eintritt tägl. 5,- € · An den Umzugstagen
Freitag und Sonntag Eintritt 8,- €

Freuen Sie sich auf bewegende Momente, die Sie auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Termine 2015

Fr., 27.11.2015	19:30 Uhr	Fr., 04.12.2015	16:30 Uhr
Sa., 28.11.2015	15:30 Uhr	Sa., 05.12.2015	15:30 Uhr
Sa., 28.11.2015	19:30 Uhr	Sa., 05.12.2015	19:30 Uhr
So., 29.11.2015	15:30 Uhr	So., 06.12.2015	15:30 Uhr

Termine 2016

Fr., 25.11.2016	15:30 Uhr	Sa., 26.11.2016	19:30 Uhr
Fr., 25.11.2016	19:30 Uhr	So., 27.11.2016	15:30 Uhr
Sa., 26.11.2016	15:30 Uhr	So., 27.11.2016	19:30 Uhr

Kartenvorverkauf Tourist Information Bad Hindelang
Telefon +49 8324 8920 · Telefax +49 8324 89210

ANZEIGEN

ulm.neu-ulm

Wir empfehlen eine

spießige Weihnachtsfeier!

Stadt-Führungen
auch als
Gutschein!

Rausgehen statt rumsitzen, staunen statt gähnen: Eine erlebnisreiche Alternative zur oftmals immer gleichen Weihnachtsfeier sind spannende Stadt- und Themenführungen durch Ulm und Neu-Ulm!

Die gibt's von historisch bis modern, auch auf Schwäbisch und in Fremdsprechen.

Mehr Infos erhalten Sie im Internet oder persönlich bei der **Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH**, Telefon 0731 161-2830.

www.tourismus.ulm.de

BUSINESS CONTACT
DIE ULMER B2B KONTAKTMESSE

ratiopharm arena

26. Oktober 2016

AUSSTELLER WERDEN www.businessulm.de

SONNTAG 25

Power-Gesangsworkshop für Frauen
9:30, Sing-It-Vocalschool

(Ent)Führungen in die Steinzeit
10:00, Federseemuseum, Bad Buchau

Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
10:30, Ashram Brindavan

»Brückenschlag: sonntags im Museum«
Stadt- und Museumsrundgang
10:45, Ulmer Museum, Marktplatz

3. Kammerkonzert, 11:00, Theater Ulm

Kunsthistorische Führungen
11:30, Edwin Scharff Museum

Donaublicke - Ungarische Kunst aus Szentendre
14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Auf Draculas Schloss
14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Stefan Wehmeier. Landhebung, 14:00, Museum für bildende Kunst im Landkreis Neu-Ulm

Kasperle geht in die Oper
15:00, I. Ulmer Kasperle Theater

Spatz Fritz, 15:00, Akademietheater Ulm e.V.

Die 3 ??? Kids und du
15:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Busenfreundinnen
18:00, Theater Neu-Ulm

Egerländer Äben
18:00, Edwin-Scharff-Haus

Meditationsabend, 18:15, Ashtanga Yoga Institute

Lascia che accada & more
19:00, Theater Ulm

Lemberger Solisten, Klassik
19:00, Langenau Pflegehof

Zu müde, um schlafen zu gehen
19:30, Theater Ulm

Wer nicht verrückt wird, der ist nicht normal
19:30, Junge Bühne im Alten Theater

Bach's Musik
19:30, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

DINNSTAG 27

Kinderkonzert: Paddington Bär
10:00+11:30, Theater Ulm

Frau Müller muss wegl!
10:30, Akademietheater Ulm e.V.

Café Plus - Seniorentreff
15:00, Bürgerzentrum Eselsberg

Dantons Tod
19:30, Junge Bühne im Alten Theater

Eurocup: Ratiopharm Ulm vs. Valencia Basket Club, 19:30, Ratiopharm-Arena

Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavan

Tango Argentino Milonga
21:00, Freie Waldorfschule am Illerblick

MITTWOCH 28

Dantons Tod
10:15, Junge Bühne im Alten Theater

Frau Müller muss wegl!
10:30, Akademietheater Ulm e.V.

Vortrag: »Paris - ein fruchtbarer Boden für die Kunst«, 14:00, Edwin Scharff Museum

»Nuri und der Geschichtenteppich«
14:30, Kinderbibliothek Ulm

Kasperle und das Schloßgespenst
15:00, I. Ulmer Kasperle Theater

Meditation, 19:30, Ashram Brindavan

Turandot, 20:00, Theater Ulm

Klassisch! Boulanger Trio
20:00, Stadthaus Ulm

Frag den Wirt - Kneipenquiz
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

DONNERSTAG 29

Jahresforum zur Europäischen Donauraumstrategie, 9:00, Ulm-Messe GmbH

Kreativwerkstatt für Erwachsene »Malen wie die Malweiber«
10:00, Edwin Scharff Museum

Dantons Tod
10:15, Junge Bühne im Alten Theater

Frau Müller muss wegl!
10:30, Akademietheater Ulm e.V.

»Tee mit Onkel Mustafa«
14:30, Kinderbibliothek Ulm

Donnerstagsgeschichten - Donnerstags-spielstatt
15:00, Stadtbibliothek Weststadt

Kasperle und das Schloßgespenst
15:00, I. Ulmer Kasperle Theater

Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der nicht einschlafen konnte
15:30, Stadtbibliothek Eselsberg

Artjamming, 18:30, Nelson-Barracks

Kirtan- und Mantrasingen
19:30, Ashram Brindavan

Narinka, 20:30, Begegnungsstätte Charivari

Nufa, 20:30, Jazzkeller Sauschdall

FREITAG 30

Ulms Alter Friedhof
14:30, Kath. Kirche St. Georg

Kasperle und das Schloßgespenst
15:00, I. Ulmer Kasperle Theater

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek Ulm

Voll abgefahren! Erforsche, was die Welt bewegt!
18:00, Edwin Scharff Museum

Segne's Gott, Ihr Leutbetrüger, 19:00, Treffpunkt: Neuer Bau (Polizeidirektion)

Die gläserne Wand, 19:30, Theater Ulm

Busenfreundinnen
20:00, Theater Neu-Ulm

Im Namen von, 20:00, Theater Ulm

Frau Müller muss wegl!
20:15, Akademietheater Ulm e.V.

SAMSTAG 31

Artjamming, 9:30, Nelson-Barracks

Cupcake Kurs, 10:00, Tortenstübchen

Türkisch-Deutsches Vorlesen mit Basteln
11:00, Kinderbibliothek Ulm

Voll abgefahren! Erforsche, was die Welt bewegt!, 13:00, Edwin Scharff Museum

Kasperle und das Schloßgespenst
15:00, I. Ulmer Kasperle Theater

Metropolitan Opera: Tannhäuser
17:00, Dietrich-Theater

Halloween meets Malle - Die schaurige Schlager-Sause, 17:30, Ratiopharm-Arena

Lascia che accada & more
19:00, Theater Ulm

Gift. Eine Ehegeschichte
19:30, Theater Ulm

Skellig, 19:30, Spielburg Cafe

90 Jahre Ernst Mosch - seine Welterfolge
19:30, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Busenfreundinnen
20:00, Theater Neu-Ulm

Till Reiners, Kabarett »Auktion Mensch«
20:00, Langenau Pflegehof

Katrin Medde & Band: Rock, Pop, Jazz unplugged
20:00, Zum fröhlichen Nix, Blaubeuren

Michael Wollny, 20:00, Maximilian-Kolbe-Haus, Memmingen

Frau Müller muss wegl!, 20:15, Akademietheater Ulm e.V.

Halloweenparty, 21:30, AIDS-Hilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb Donau e.V.

ANZEIGE

SEEBERGER'S SHOP & CAFÉ

Hans-Lorenser-Straße 20 · 89079 Ulm
www.seebergers-shop-cafe.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7.30 – 18.00 Uhr
Samstag 10.30 – 18.00 Uhr
Sonntag und Feiertag 10.00 – 17.30 Uhr (nur Café)

GROSSER SONDERVERKAUF
DONNERSTAG 15.10. – SAMSTAG 17.10.2015
TOLLE ANGEBOTSPREISE, STARK REDUZIERT GEGENÜBER UVP*
*UVP=UNVERBINDLICHE VERKAUFSPREISEMPFEHLUNG, SOLANGE VORRAT REICHT

VIelfältiger Genuss

- Wählen Sie aus über 130 verschiedenen Produkten.
- Genießen Sie erlesene Kaffeespezialitäten aus aller Welt.
- Es erwarten Sie eine Auswahl an selbst gemachten herzhaften Snacks und köstliche Kuchen.

Infos zu aktuellen Aktionen finden Sie unter:
www.seebergers-shop-cafe.de

Industriegebiet Donautal

A 8 Stuttgart/München

Ausfahrt Biberach/Friedrichshafen

Ausfahrt Donautal

A 7 Kreuz Hittistetten

▼ B 30 Biberach

Naturschutzgebiet Gronne

FIT IN 8 WOCHEN: DIE BESTFORM-CHALLENGE!

JETZT ÜBER 50% SPAREN UND MIT ETWAS GLÜCK GEWINNEN!

EMS-Fitness /// Functional-Training /// Personal-Training

Schaffnerstrasse 3 /// 89073 Ulm
E-Mail: info@bestform-ulm.de
Web: www.bestform-ulm.de

bestForm
personal training

CALL THE FITLINE
0731.8021321

[facebook.com/bestForm.Fitness](https://www.facebook.com/bestForm.Fitness)

DIE CHALLENGE:

Wir motivieren und coachen Dich professionell in allen Fragen des Trainings und der Ernährung!

Trainiere in der 8-Wochen-Challenge und sammle so Fitpoints. Wer am Ende am meisten Fitpoints hat, gewinnt:*

1. PLATZ: 1 Fixie-Bike Stadttrennrad
2. PLATZ: 10er-Karte Functional Training
3. PLATZ: 5er-Karte-EMS-Training

8-Wochen-BestForm-Challenge!

- 8 x Functional-Training + Personaltrainer
- 8 x EMS-Training + Personaltrainer
- 1 x Ernährungscoaching durch ausgebildete Ernährungsberater
- 1 x Fitness-Kochvortrag durch einen Profi-Koch
- 1 x Ernährungs-Führer 56 Seiten mit täglicher Koch-Challenge im Rahmen einer geführten Ernährungsberatung.
- 2 x Check-Up-Plan für regelmäßige Check-Ups bei der Challenge
- 2 x Online-Ernährungsbetreuung für alle Fragen rund um die Ernährung
- 1 x 1 kg Protein-Pulver

STATT 840 € NUR 399 €

ATTACHE www.attache-ulm.de



*Der Trainingserfolg wird gemessen der Anzahl gesammelter „Fitpoints“. Die Mindestteilnehmerzahl der Challenge beträgt 40 Personen. Die Aktion läuft ab sofort bis 31.12.2015 - danach werden die Gewinner der Challenge ermittelt. Weitere Informationen erhält Ihr unter unserer Hotline. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Ulmer Museum
bis 10.01.2016
Ausstellung »Heinz Mack. Das Licht meiner Farben«
HfG-Archiv Ulm
Oktober 2015
»HfG Ulm – Von der Stunde Null bis 1968«
bis 25.10.2015
12 Gegenstände HfG-Archiv
Stadthaus Ulm
bis 31.12.2015
125 Jahre Ulmer Münsterurm. Ulmer Weitblick
bis 22.11.2015
Bild.Turm.Bau – Richard Meier und das Ulmer Münster
bis Mitte 2016
Ulmer Bürgerkette
Kunsthalle Weishaupt
04.10.2015 – 10.04.2016
»Spot an! Lichtkunst von Flavin, Kowan, Morellet, Nannucci u.a.«
KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
bis 31.10.2015
Erinnern in Ulm – »Auseinandersetzungen um den Nationalsozialismus«
Donauschwäbisches Zentralmuseum
10.10.2015 – 28.03.2016
Donaublicke – Ungarische Kunst aus Szendrendre
Museum der Brotkultur
bis 01.11.2015
Vom Pathos des Gebens – Bilderwelt des Frans Francken

Galerie Tobias Schrade
bis 17.10.2015
Christopher Lehmppfuhl und Lothar Serusett
24.10.2015 – 21.11.2015
Irene Fastner – Neue Bilder
Haus der Stadtgeschichte/Stadtarchiv Ulm
Oktober 2015
Stadtgeschichtliche Ausstellung im historischen Gewölbessaal im Schwörhaus
Edwin Scharff Museum
bis 28.08.2016
Anziehung und Abgrenzung – Ben Muthofer und sein Lehrer Ernst Geitlinger
bis 24.01.2016
Die Malweiber von Paris. Deutsche Künstlerinnen im Aufbruch
31.10.2015 – 11.09.2015
Kindermuseum: Voll abgefahren! Erforsche, was die Welt bewegt! Interaktive Ausstellung des Grazer Kindermuseums
Ulmer Volkshochschule EinsteinHaus
Oktober 2015
Ulmer DenkStätte Weiße Rose – Dauerausstellung »wir wollten das andere«
Oktober 2015
Albert Einstein – Fotos aus seinem Leben
Galerie im Science Park
bis 09.10.2015
ist. ist.
Ingrid von der Heydt und Reinhard Sigle
Kunstverein Ulm
bis 08.11.2015
Cornelia Baltes
Galerie Ärztliche Kunst
bis 09.10.2015
»Einblicke – Ausblicke« Malerei und Skulpturen von Dr. Peter Erdmenger und Dr. Rainer Frenzel

Museum für bildende Kunst im Landkreis Neu-Ulm
bis 22.11.2015
Franz H. Konarkowski – Erinnerung
Federseemuseum Bad Buchau
bis 04.10.2015
Die Zähmung des Wolfes
Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
17.10.2015 – 06.01.2016
Sonderausstellung: »Doris Genkingerr«
Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
13.10.2015 – 01.11.2015
Ausstellung »unverbindlich«

Museum Villa Rot
18.10.2015 – 21.02.2016
Ausstellung: Fleischelust

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Volksfestplatz Friedrichsau
02.10.2015 – 04.10.2015
Ulmer Oktoberfest
Warthausen und Ochsenhausen
bis 11.10.2015, sonntags + 1. & 3. Samstag
Öchsle-Bahn-Fahrt

DIE SPAZZ-KUNSTTIPPS IN DER WEITEREN REGION



Camille Graeser, Kolor-Sinfonik, 1947/1951

HEIDENHEIM
Kunstmuseum Heidenheim
26. September 2015 – 10. Januar 2016
Pablo Picasso: Suite Vollard – Sein graphisches Meisterwerk

KARLSRUHE
Kunsthalle Karlsruhe (Orangerie)
3. Oktober 2015 – 17. Januar 2016
Bethan Huws: Forest

STUTTGART
Kunstmuseum Stuttgart
19. September 2015 – 03. Januar 2016
Camille Graeser und die Musik

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de
Stadtbücherei Neu-Ulm, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 70502350, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de
Galerien
Kunstverein Ulme.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de
Künstlergilde Ulm, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de
Galerie Tobias Schrade, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de
Galerie Sebastianskapelle, Hahnengasse 25, Ulm
Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de
Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de
Künstlerhaus Ulm, Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 1761726, www.kuenstlerhaus-ulm.de
Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07392 9699386, www.kinder-theaterwerkstatt.de
kontiki Kulturwerkstatt, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de
1. Ulmer Kasperle Theater, Büchsengasse 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de
Ulmer Spielschachtel, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de
Topolino Figurentheater, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de

Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442
CAT, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de
Edwin-Scharff-Haus, Silcherstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080
Kornhaus, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990
Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70
Jazzkeller Sauschdall, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de
KCC Kultur-Creative-Center, Pfarrer-WeiB-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de
Kunst-Werke.V./JazzWerk, Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de
Pfleg-hofsaal Langenau, Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/9622-140, www.pfleghof-langenau.de
ROXY – Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de
Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de
Kulturhaus Schloss Großlaupheim, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016
Zehntstadel Leipzig, Schlosshof 2, Leipzig, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipzig.de
Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de
Heimatmuseum Pfuhl, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180
Kunsthalle Weishaupt, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de
Edwin Scharff Museum. Kunstmuseum. Kindermuseum. Erlebnisräume, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 7050555, www.edwin.scharff.museum.de
Mikroskopmuseum, Schlossstraße 30 A, Wieblingen, Tel. 0731 47844
Museum der Brotkultur, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731

69955, www.museum-brotkultur.de
Museum Söflingen, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241
Naturkundliches Bildungszentrum, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de
Ulmer Museum, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de
Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg, KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de
Ulmer DenkStätte, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (EinsteinHaus), Ulm, Tel. 0731 153013
Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal, Schlossstraße, Wieblingen, Tel. 0731 5028675
Walther Collection, Reichenauerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com

Sonstige
Ratiopharm-Arena, Europastraße 25, Neu-Ulm, Tel. 0731 206410
Ulm-Messe, Böfinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de
Unitas Loge Ulm, Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de
Vh Ulm (vh), Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de

Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de
Akademie-theater Ulm, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de
Theater Herrlingen, Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177
Theater Neu-Ulm, Hermann-Köhl-Straße 3, Neu-Ulm, Tel. 0731 553412, www.theater-neu-ulm.de
Theater Werkstatt Ulm, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, 07348

982180, www.theaterwerkstatt-ulm-ev.de
Theater Ulm, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de
Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

Mehr Informationen zum
Veranstaltungsprogramm
finden Sie im Internet unter:
www.ulm.de/veranstaltungen

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter/Service Center Neue Mitte
Neue Straße 79,
Tel. 0731 166-2177, Fax 166-2129
Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575
ROXY
Schillerstr. 1/12
Tel. 0731 96862-0, Fax 96862-29
Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855
Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

ANZEIGEN

GANES – CAPRIZE

MITTWOCH
07.10.2015

WÜRTTEMBERGISCHE PHILHARMONIE REUTLINGEN

Barnabás Kelemen, Violine
Johannes Brahms,
Violinkonzert D-Dur op. 77
Igor Strawinsky, Petruschka

Freitag
09.10.2015

Planet Wüste

Michael Martin
Multivisionsshow

DONNERSTAG
22.10.2015

15. NACHT DER POETEN

Ein Abend der
komischen Literatur

Freitag
23.10.2015

Die 3 ??? Kids und du

Kindertheater

SONNTAG
25.10.2015

Tickets auch im ROXY,
traffiti Service Center Ulm,
Illertisser Zeitung,
Neu-Ulmer Zeitung
und unter www.reservix.de

KULTURHAUS SCHLOSS GROßLAUPHEIM

FON
07392.
9680016

www.kulturhaus-laupheim.de



regioTV

18:00
Ihr Journal Florian Buchmaier Marcel Wagner
Guten Abend Schwaben

Satellit | Kabel | Internet

f /regiotvschwaben



Hotel Ulmer Stuben

89073 Ulm • Zinglerstraße 11
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
 www.ulmerstuben.de
 Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
 Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
 Eigene Garagen • Kegelbahnen



AKTFOTOGRAFIE

Akt-Fotoshootings auf Tfp-Basis möglich | ohne Kosten – Infos & Referenzen siehe Website | www.dmg-fotografie.de



FOTOGRAFIE

AKTUELLE TOP-JOBS **JOBS-ULM.DE**

Ebner Verlag GmbH & Co KG

- Trainee für den Beruf des Transaction Editors mit Schwerpunkt Audience Development (m/w)

Mühlen Sohn GmbH & Co. KG

- Exportspezialist für den internationalen Vertrieb m/w

Wilhelm Mayer GmbH & Co.KG - Nutzfahrzeuge

- Azubildende (m/w) zum/zur Kraftfahrzeugmechatroniker/in - Nutzfahrzeugtechnik

Ebner & Spiegel GmbH

- Assistent/in Marketing

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE

Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG
 Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Wir verkaufen Ihre Immobilie sicher und schnell zum bestmöglichen Marktpreis.



TENTSCHERT Immobilien IVD • seit 1986

Telefon: 0731.37 95 22-0
www.tentschert.de

Büroservice Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de

Der Post-Produkt Experte!

Profitieren Sie von unserem Fachwissen als

Deutsche Post Performance-Partner

Geiselmann Die Agentur | Geiselmann Die Drucker | Geiselmann Der Mailingspezialist | Geiselmann Die Logistik-Experten

Geiselmann GmbH Printkommunikation

info@geiselmann-printkommunikation.de | Laupheim | Tel. 07392 97 72 - 0
www.printkommunikation.de

COMFOR Hotels

Frauenstraße 51
 89073 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 96 49-0
 Fax (07 31) 96 49-499

www.comfor.de

Hotel Neuthor

Nichtraucherhotel
 Neuer Graben 17
 89073 Ulm-Donau
 Tel. (07 31) 97 52 79-0
 Fax (07 31) 97 52 79-399

www.hotel-neuthor.de

Bei einem Mindestbestellwert von 10,00€ erhalten Sie gegen Couponabgabe 2,00€ Rabatt!

2,00€

Joey's Think Pizza...

Pizza online: joeys.de



Joey's Ulm • Frauenstr. 38-40
 Tel 0731 – 155 396 0

Immer eine frische Idee!

Einzulösen bei Joey's Ulm. Nur ein Coupon pro Bestellung. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, Gutscheinen oder Coupons. Keine Barauszahlung.
 Bitte für Rückfragen hier Telefonnummer eintragen: _____
 Widerspruchsrecht Datennutzung: Hinweise s. unter joeys.de/datenschutz

SpaZz des Monats

»Hand auf's Herz!«

In den letzten paar Wochen hat sich einiges im Leben von **Jan Hettich** getan. Mehr als sich der 24-Jährige hätte vorstellen können

Menschenkennerin // Andra Cretu

Alles begann im August mit einem Video, das der Berufssoldat auf Facebook postete. Er war kurz davor auf ein paar Hetz-Kommentare zum Thema »Flüchtlinge« aufgestoßen, und in dem Moment auf 180. Jan Hettich erinnert sich: »Ich saß bei Freunden im Wohnzimmer in der Römerstraße, war auf einen Tee eingeladen, und dachte mir, 'Sag mal geht's noch?' Dann habe ich das Video gepostet und mich darin so richtig aufgeregt. Am nächsten Tag hatte ich 120 Nachrichten in meinem Postfach. Da habe ich mir gedacht, dass man mit Facebook doch viel erreichen kann!«

Im Video forderte er die Zuschauer auf, mal im Flüchtlingsheim vorbeizuschauen. Daraus entstand die erste Aktion. Eine Spendenaktion direkt vor Ort. »Ich hätte nicht gedacht, dass so viele Leute kommen! Da hat es dann 'klick' gemacht und ich wollte mehr tun!«, so der Vereinsgründer. An diesem Tag lernte er auch die Mitstreiter kennen, mit denen er bereits ein paar Wochen später einen Verein ins Leben rief. Das Team hofft, dass sie bald Vereinsmitglieder aufnehmen können und damit noch größer werden.



den. Denn es sind schon weitere Projekte in Planung. Pakete für Neu-Ankömmlinge zum Beispiel oder Weihnachtsgeschenke für die Kinder. Jan Hettich, der selber in der Römerstraße wohnt, erklärt: »Mir ist es wichtig, den Kindern zu vermitteln, was bei uns im Dezember los ist. Die sehen überall Lichter, den Weihnachtsmarkt, Geschenke und kennen das alles oft nicht.«

Gibt es ein Erlebnis, dass besonders schön war in den letzten Wochen? »Die ganze Sache an sich. Es ist Wahnsinn, wie sich das innerhalb von wenigen Wochen entwickelt hat! Ich möchte, dass Ulm ein positives Aushängeschild für das Thema wird.« Gar nicht so abwegig. Denn die Unterstützung in der Region ist groß. Nicht nur zahlreiche Privatpersonen, sondern viele Unternehmen sowie die Stadt Ulm trugen in den letzten Wochen dazu bei, dass das Team um Jan Hettich mehrere Aktionen durchführen konnte. Ein Sommerfest, eine Schultüten-Aktion oder der Besuch eines Handball-Spiels mit rund 100 Flüchtlingen. Alles Dinge, die ohne die Hilfe der Ulmer nicht machbar gewesen wären.

INFORMATION

www.facebook.com/menschlichkeitulm

www.menschlichkeit-ulm.de

Interview

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm fühlen Sie sich besonders wohl?

In der Römerstraße.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Menschen zusammenbringen und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Was würdest Du den Skeptikern mit auf den Weg geben?

Hand aufs Herz und mit Verstand durchs Leben.

Was möchtest Du den Menschen, die dir bis jetzt so viel geholfen haben, sagen?

Dass ich diese Menschen nie wieder vergessen werde. Nur durch ihre Hilfe ist das Projekt jetzt so groß geworden. Ich hoffe, dass wir noch mehr »Familienmitglieder« finden werden. Danke an Niko, Heike, Elena, Mel, Stefan und Kathrin und natürlich an alle anderen Ulmer, die uns unterstützen!



Uriah Heep
»Rock The Haus«
26.11.2015 »
Theatro Ulm

SÜDWEST PRESSE



Urban Priol
»Tilt! – Der Jahresrückblick«
11.12.2015 »
Congress Centrum Ulm

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986



Wolfgang Ambros
»pur!«
12.03.2016 »
Forum am Hofgarten Günzburg

SÜDWEST PRESSE

ANZEIGE

IM NAMEN VON

Tragödie von Andreas von Studnitz
nach Voltaire und Johann Wolfgang von Goethe
ab 1. Oktober 2015 im Großen Haus



Vorverkauf und Infos: Kasse: 0731/161 4444 | theaterkasse@ulm.de | www.theater.ulm.de

livekonzepte

Kompetenz für Corporate Events, Tagungen und Incentives

livekonzepte Michael Köstner
Schützenstraße 50, 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731-403 8180
mail@livekonzepte.de



~~28,90~~
10,90
je

WÄSCHESACK „TAYLER“,
faltbar, ca. 40x34x54 cm,
in versch. Farben.

In Ehing an der B311, direkt neben Möbel Borst!

trendpoint

Wohnideen zum
Mitnehmen by **MÖBEL BORST**

SCHLAFZIMMERPROGRAMM, Kernbuche massiv geölt, keilverzinkt.

DREHTÜRENSCHRANK,
4-trg., mit 2 Spiegeltüren,
je 4 Fächer re. u. li, B/H/T
ca. 202x205x60 cm.

789,-

FUTONLIEGE, mit 4 Bettkä-
sten auf Rollen, Liegefläche
ca. 140x200 cm, ohne Rahmen,
Matratzen und Auflagen.

349,-

**NACHT-
KOMMODE**,
1 Schub, B/H/T
ca. 40x40x33 cm.

89,-



199,- ~~249,-~~
ca. 140x200 cm

299,- ~~369,-~~
ca. 170x240 cm

AUSSERGEWÖHNLICHER FLICKEN-TEPPICH,
namhafte Jeans Labels wurden zu einem strapazier-
fähigen Teppich zusammengefügt. Jedes Stück wird
von Hand hergestellt und ist somit ein echtes Unikat.

Angebote gültig bis 31.10.15. Alle Artikel ohne Deko und nur solange
Vorrat reicht. Alle Preise bei Abholung. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Möbelhaus Borst GmbH + Co., Karpfenweg 8
89584 EHINGEN, an der B311, neben T00M-
Baumarkt und E-Center, Tel. 07391/587- 444
www.moebel-borst-trendpoint.de

Öffnungszeiten
Montag-Freitag: 9 - 20 Uhr
Samstag: 9 - 18 Uhr
durchgehend geöffnet

**Lieferung
& Montage**
gegen geringen Aufpreis
Mietwagen super günstig!



Direkt neben
**MÖBEL
BORST**
Immer ehrlich, gut und günstig!